

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 30 • Donnerstag, 23.07.2015 • Jahrgang 28



750 Jahre

1 2 6 5 - 2 0 1 5

Fachwerkdorf Mehren



24. - 26. Juli 2015

Freitag, 24. Juli 2015

18.00 Uhr Festakt zur 750 Jahr Feier mit Präsentation der neuen Dorfchronik
anschließend Jubiläumsfest mit Tanzmusik



Jugendblasorchester

Samstag, 25. Juli 2015

18.00 Uhr Blaulichtparty der Freiwilligen Feuerwehr
Mehren im Festzelt



Kunstschmied



Miniaturschlepper zum Selberfahren



Zimmerleute des Restauratorenring e.V.

Sonntag, 26. Juli 2015

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Mehren/Schöneberg

11.00 Uhr Frührschoppenkonzert mit dem
Jugendblasorchester Mehrbachtal
auf der Freilichtbühne

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Duo Romantika/Alphornecho Westerwald
mit historischen Instrumenten

tagsüber: Vorführungen ehemaliger
Handwerkskunst sowie Kinderattraktionen

Wir freuen uns auf ihr Kommen



Duo Romantika, Alphornecho Ww



Fahrten mit der Dampfmaschine

Blaulicht Party

Feuerwehr Mehren
 25. Juli 2015, Beginn: 18:00 Uhr
 mit DJ Erndelino

Spezialitäten vom Grill und vieles mehr
 Veranstalter: Förderverein Feuerwehr Mehren

Von Frauen für Frauen

SECOND-HAND BASAR

Am 19.09.2015
 von 11-17 Uhr
 EFG Wölmersen,
 Hauptstraße 29

SIE MÖCHTEN UNS UNTERSTÜTZEN?

Kleiderspenden für den Basar werden am
 29.7., 5.8. und 12.8. zwischen 16 - 18 Uhr
 in der EFG Wölmersen, Hauptstraße 29 angenommen.
 Weitere Abgabetermine/-stellen können hier vereinbart
 werden: Tel. 02686 988 68 28 oder
 Frollein-Wundervoll@efg-woelmersen.de

Abgegeben werden können alle Arten von Damenoberbekleidung,
 Taschen, Gürtel, Tücher, Schals, Mützen, Schmuck, Romane, Koch-
 und Bastelbücher, Kunst- und Bildbände, u. ä. **Angenommen werden**
 ausschließlich saubere, nicht kaputte Waren. Die Rückgabe nicht
 verkaufter Ware ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
 Diese wird anschließend einem wohltätigen Zweck zugeführt.

eine Veranstaltung von
FROLLEIN WUNDERVOLL mit **CIFI**

SPORTFEST 2015

Rund um die Henry-Hütten Arena
 in Seelbach-Bettgenhausen
31.07. + 01.08.2015

Freaky Friday Music
 mit DJ Sunrise

Longdrinks in
 verschiedenen Variationen

Die erste Party im August!
 Mit Tanz und Musik
 von DJ Sunrise

Jubiläum:
 25 Jahre Henry-Hütte

Turniere der
 Hobby-, Betriebs-
 und AH-Mann-
 schaften

Große Bildergalerie:
 Henry-Hütte damals und
 Henry-Hütte heute

4. SSV Super-Cup 2015



Donnerstag, den 23. Juli 2015

Viertelfinale (2) 18.30 Uhr: SG Neitersen/Altenkirchen - TuS Asbach
 Viertelfinale (3) 20.00 Uhr: TuS Koblenz U23 - SV Leuscheid

Freitag, den 24. Juli 2015

Viertelfinale (4) 18.30 Uhr: SG Puderbach - SSV Weyerbusch
 Viertelfinale (1) 20.00 Uhr: SG Malberg - VfL Hamm

Samstag, den 25. Juli 2015

Halbfinale (1) 16.00 Uhr: Sieger VF (1) - Sieger VF (2)
 Halbfinale (2) 17.30 Uhr: Sieger VF (3) - Sieger VF (4)

Sonntag, den 26. Juli 2015

Spiel um Platz 3 14.30 Uhr: Verlierer HF (1) - Verlierer HF (2)
 Finale 16.30 Uhr: Sieger HF (1) - Sieger HF (2)



Kunstrasenanlage an der Grundschule, 57635 Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg und einen spannenden Turnierverlauf.

"Nachtwächterführung in Altenkirchen" auch in den Sommermonaten

mit Stadtführer Günter Imhäuser

Auf vielfachen Wunsch wird Nachtwächter Günter nun auch in der Sommerzeit zwei Nachtwächterführungen anbieten, die wegen der später eintretenden Dunkelheit dann jedoch erst um 22 Uhr beginnen.

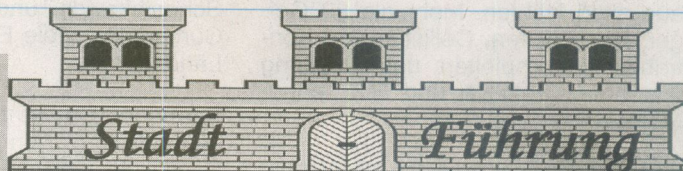
Termine: Freitag, 31. Juli 2015

sowie Freitag, 28. August

Beginn ist jeweils:

22 Uhr ab Schloßplatz Altenkirchen

Als Nachtwächter verkleidet, erzählt der Stadtführer über diese Tätigkeit in Altenkirchen zu früheren Zeiten. Folgen Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, welche er von Unehrenhaften frei zu halten versucht und erfahren Sie Interessantes aus unserer 700-jährigen Stadtgeschichte. Aber Vorsicht: manches ist wahr und manches nicht. Das können Sie alles selbst im Rahmen der Führungen herausfinden. Kosten: 2,50 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei Infos und Anmeldung bei der VHS Altenkirchen, unter Tel. 02681-812211





Jugendseite

80 Kinder kamen beim Streichertag der Kreismusikschule zusammen

Musikschule ist mehr als nur Unterricht



Was für ein Meer an Klängen: zum Abschluss des großen Streichertags der Kreismusikschule platzte der Sitzungssaal der Kreisverwaltung aus allen Nähten. Mehr als 80 Geiger, Bratschisten, Cellisten und Kontrabassisten spielten unter Leitung von Franz Solbach und Ilka Tenne-Mathow.

Das Konzert war zugleich Höhepunkt und Abschluss des Streichertags. Dieser holte unter dem Motto „EIN Tag – VIER Orchester“ alle Schülerinnen und Schüler, die an der Kreismusikschule ein Streichinstrument spielen, zusammen. Den ganzen Tag über hatten die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen geprobt und ihr Können am Instrument weiterentwickelt. In Altersgruppen und nach jeweiligem Kenntnisstand getrennt, wurden moderne und klassische Lite-

ratur einstudiert: aus der Amerikanischen Suite, aus Fluch der Karibik und der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich, der berühmte Walzer von Schostakovich und der Tango La Cumpersita, viele Epochen und viele Länder.

Spannend war es für die Kinder und Jugendlichen, einmal die anderen Lehrkräfte und Mitschüler, ob aus Betzdorf, Wissen oder Altenkirchen, aus Daaden oder Hamm kennenzulernen.

Die Jüngsten im Alter von 6 Jahren, die erst ein knappes Jahr spielten mit den „Großen“, die schon über zehn Jahre Unterricht nehmen und auch ehemaligen, mittlerweile erwachsenen Schülerinnen, Schülern und Müttern gemeinsam. Für alle war das ein Erlebnis und Motivationsschub.

Gut organisiert und geleitet wurde der Streichertag von den Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs, Ilka Tenne-Mathow, Sigrid Geldsetzer, Christina Haubrich, Cornelia Hilberath und Franz Solbach.

Zum Abschlusskonzert kamen zahlreiche Familien und Freunde und der große Zuspruch wie „Das war aber schön, mal den Gesamtklang zu hören“ und „Sehr beeindruckend“ bestätigten, dass das Konzept aufging. Alle Mitwirkenden erlebten so wieder einmal: Musikschulunterricht ist mehr als „nur“ Unterricht! Wer Interesse am Unterricht der Kreismusikschule hat, kann sich jederzeit informieren, anmelden oder auch im Unterricht hospitieren: das Musikschulbüro hilft unter Tel. 02681-812283 oder musikschule@kreis-ak.de gerne weiter.



Jugendseite



Sommerabschluss der Lesekids



In diesem Jahr fand die Sommerleseparty mit 25 Lesekids aus den vier Gruppen bei schönem Wetter draußen in der Natur statt.

An der Bücherei als Startpunkt mussten die Kinder zunächst anhand eines Bilderrätsels erraten, an welchem Ort auf dem Weg ins Altenkirchener Wiesental sich die erste Lese- und Spielstation befand. Das war für die schlaunen Lesekids kein Problem: es war der kleine Bahntunnel am Mühlengraben. Dort hörten die Kinder Geschichten aus verschiedenen Astrid Lindgren-

Büchern und der kühle Tunnel bot sich für spaßige "Stille Post"-Spiele geradezu an.

Danach waren die Kastanienbäume und die Brücke im Wiesental wieder ideale Orte zum Vorlesen aus den Büchern sowie zum Sammeln von Naturmaterial, aus dem die Kinder sehr schöne und fantasievolle Bilder legten. Letzte Lesestation war der Spielplatz im Hähnchen. Dort gab es für die Lesekids neben einer kleinen Eis-Überraschung auch noch Zeit zu spielen. Bevor sich das Betreuersteam bestehend aus Mitarbeiterinnen der ev. öffentlichen Bücherei, des Kinder- und Jugendzentrums und des Kinderschutzbundes Altenkirchen in die Sommerferien verabschiedete, erhielten noch zwei langjährige echte Leseprofis zum Abschluss ihrer Lesekids-Zeit eine Urkunde.

SSV Weyerbusch - Schnuppertennis und SSV Super-Cup

Schnuppertennis für interessierte Kids und Jugendliche ... ab Samstag 25.07.2015 um 11 Uhr

Der SSV bietet die Möglichkeit, die Sportart Tennis kennenzulernen. Spielerisch werden die Fähigkeiten Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Ballgefühl gefördert und die Grundsätze des Tennis näher gebracht. Der Sportverein lädt Interessierte zum Schnuppertennistraining auf dem Tennisplatz nach Weyerbusch ein. Dabei enthalten ist:

- 4 x kostenloses Tennistraining
immer samstags um 11 Uhr; Dauer: ca. 1 Stunde

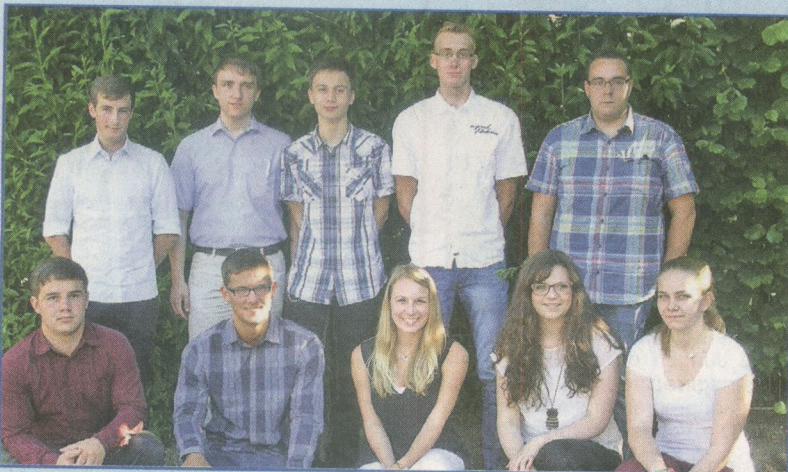
Als Interessent benötigt man Sportschuhe und Sportbekleidung. Tennisschläger und Materialien werden gestellt. Bei Fragen wendet euch bitte an:

Kerstin Schmidt (Jugendwartin; 0160 - 98 178 447)
Selina Müller (2. Jugendwartin; 0160 - 96 404 879)

Am Wochenende startet der SSV Super-Cup. Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem Spielplanplakat im Hauptteil dieser Ausgabe!



Abschluss und Neubeginn beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg



Im Rahmen einer Diplomierungsfeier erhielten insgesamt 14 Absolventen der Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz ihre Urkunden als Diplom-Finanzwirte, darunter auch sechs Absolventen vom Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg. Die beruflichen Möglichkeiten, die den Diplom-Finanzwirten nun offen stehen, reichen vom Innendienst über den Außendienst mit Betriebsprüfung oder Steuerfahndung, bis hin zu speziellen Einsatzbereichen, beispielsweise bei der Zentralen Datenverarbeitung der Finanzverwaltung oder als Lehrender an der Landesfinanzschule in Edenkoben.

206 neue Nachwuchskräfte begannen am 1. Juli 2015 ein Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH). Beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg starteten zehn „Neuzugänge“ ihr duales Studium.

Der duale Studiengang, der Praxis und Theorie miteinander verbindet, dauert drei Jahre. Fachstudien an der Hochschule für Finanzen in Eden-

koben/Pfalz und Praxisphasen im Finanzamt wechseln sich ab. Damit bietet die Finanzverwaltung eine Alternative zum klassischen Studium. Vorteil hierbei: Die Studierenden verdienen vom ersten Tag an ihr eigenes Geld. Rund 275 Ausbildungs- und Studienplätze vergibt die Finanzverwaltung pro Jahr. Neben dem Studienangebot für rund 200 Schüler mit Abitur, Fachabitur oder gleichwertigem Abschluss, bieten die Finanzämter auch 75 Ausbildungsplätze für die zweijährige Ausbildung zum Finanzwirt (Ausbildungsstart: 1. Oktober; Einstellungsvoraussetzungen sind ein erfolgreicher Realschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand). Bewerbungen für das Studium oder die Ausbildung im Jahr 2016 sollten online unter www.jobs.fnr-rlp.de und möglichst schon nach den Sommerferien und damit im Vorjahr des Schulabschlusses erfolgen.



Jugendseite



Kreatives Entspannen für Kinder

KiJu

Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen eine fünfteilige Kursreihe „Kreatives Entspannen“ für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an.

Der Kurs beginnt am Freitag, 18. September, und findet wöchentlich jeweils in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr im Forum der Ev. Kirchengemeinde in Altenkirchen statt. Mit Hilfe von Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, Phantasie- und Sinnesübungen wollen wir dem stressigen Alltagsgeschehen entgegenwirken und neue Kraft tanken.

Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen beim Kreisjugendamt Altenkirchen unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

Mädels aufgepasst!

Workshop „Parfüm und Düfte“

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen, für Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren, am Samstag, 19. September, in der Zeit von 10 bis 14.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Parfüm und Düfte“ in Altenkirchen an. Wir testen erst einmal unseren Geruchssinn und überlegen, wieso es Düfte und wie viele es in der Natur gibt. Dann fragen wir uns, aus was Parfüm überhaupt hergestellt wird. Danach geht es richtig los: Wir reiben und rühren, mischen und verdünnen, messen Flüssigkeiten ab, schneiden Zutaten klein und rühren immer weiter. Zum Schluss wird gefiltert, gereinigt, verfeinert und schließlich abgefüllt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Interessierte können sich beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de anmelden.

ASG präsentiert



Fußball-Camp

Noch Plätze frei!

Vom 10. bis 14. August 2015 veranstaltet die ASG Altenkirchen ein Fußball-Ferien-Camp. Ein Jahr nach der erfolgreichen WM in Brasilien freuen sich die Trainer auf die kommenden „Götzes, Hummels, Schweinsteigers und Neuers“.



Das Camp richtet sich an junge Fußballer im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. In den fünf Tagen (ohne Übernachtung) werden Mädchen und Jungen durch ausgebildete Trainer und Betreuer in spielerischer Form kind- und jugendgerechte Inhalte des Fußball- und Torwartsports vermittelt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt während der gesamten Campdauer für spannende Abwechslung. Die Verlosung von zwei Eintrittskarten für das EM-Qualifikationsspiel am 4. September in Frankfurt - Deutschland gegen Polen, sowie der Erwerb des DFB & McDonald's Fußball-Abzeichens sind nur einige Höhepunkte. Die teilnehmenden Kinder erhalten ein komplettes Trainingsequipment von PUMA, sowie tägliche Verpflegung. Auch von offizieller Seite gibt es Unterstützung für dieses Projekt: Die Sparkasse Westerwald-Sieg und das Bundesministerium für Gesundheitliche Aufklärung fördern das Fußball-Ferien-Camp im Rahmen der Aktion „Kinder stark machen“.

Anmeldeformulare und weitere Infos unter 06201 - 8762190;
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr oder www.ferien-fussball-camps.de



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehre.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Jugendseite



Sommer - Ferienspaß - Aktion für Kinder



FERIENSPIELE

für Kids von 7- 13 Jahren



3 x mittwochs: 29. Juli, 05. + 12. August
jeweils von 11- 16 Uhr



Jeweils 2 h Sport

Treffpunkt:
11 Uhr Feba- Turnhalle Honneroth,
anschl. Mittagessen
& Programm im Gemeindehaus bis 16 Uhr



Die Teilnahme ist kostenlos ☺,
Anmeldung zwecks Planung wäre super!



Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de
Gemeindehaus: Im Hähnchen 19
Tel. 02682/ 1770
E- Mail: benne@egfd.de

Die Ortsgemeinden Fiersbach, Hirz-
Maulsbach und Mehren veranstalten
auch dieses Jahr in den Sommerferien
wieder eine gemeinschaftliche Ferien -
Aktion, an der alle Kinder aus den einzel-
nen Orten im Alter von 6 bis 14 Jahren
teilnehmen können. Jede Ortsgemeinde
veranstaltet einen Nachmittag mit Spiel,
Sport und Spaß.

**Die Teilnahme ist kostenlos
und findet an folgenden Tagen statt:**

Mehren

Samstag, 15.08.2015, 14 - 18 Uhr

Motto:

Naturentdeckungsspiele im Wald
Spiel, Spaß und Spannung
mit lustigen Waldspielen,
anschl. gemeinsames Grillen

Treffpunkt: Parkplatz Seniorenhaus,
Zum Lichtenberg 1, Mehren
Anmeldung bei Ortsbürgermeister
Thomas Schnabel, Tel.: 02686 - 1364

Fiersbach / Hirz - Maulsbach

Freitag, 04.09.2015, 14 - 18 Uhr

Motto:

Basteln von Kinder- und Comicfiguren
Wir erstellen Figuren aus Holz,
die Autofahrer auf uns
aufmerksam machen sollen

Treffpunkt: Spielplatz in Fiersbach

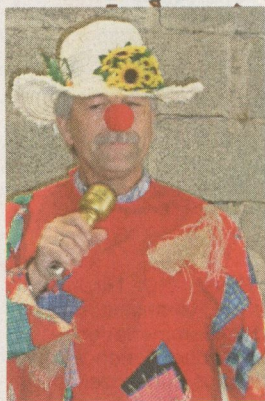
Anmeldung bei Ortsbürgermeister Siegfried Krämer, Tel. 02686 - 8111 oder bei Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann, Tel. 02686 - 1313.

Zur optimalen Vorbereitung bitten wir die Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor den etwaigen Veranstaltungen beim zuständigen Ortsbürgermeister vorzunehmen !!!



Senioren Info

Bäckesbrot und gute Laune



DRK-Seniorenzentrum besucht Hof Bay in Kraam
 Dank eines Busunternehmens aus Weyerbusch konnten viele Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen und der Betreuten Wohnen ein sehr geselliges Nachmittag in Kraam erleben. Auf Einladung der Familie Bay, deren eigener Backes den Grund für den Besuch darstellte, fuhr man mit vielen Köstlichkeiten, um damit das köstliche Brot zu belegen, nachmittags los. Leider wollte das Wetter nicht so recht mitspielen, und so wurde kurzerhand der Kuhstall zum Stadel umfunktioniert. Mmh, bald roch es gut nach frischem Backesbrot und auch Kuchen wurde kredenzt. „Alle lieben es sich gerne gut schmecken und besser hätte der Nachmittag nicht beginnen können. In gemeinsam gesungenen Liedern wurde der wunderschöne Westerwald besungen, wobei sich die Anwesenden kräftig körperlich betätigten. Aber damit nicht genug. Ein bunt



angezogenes Männlein betrat den Stall und meinte, dass es Blumen lieb habe und sang dann auch davon, was äußerst lustig rüber kam. John Denver und Ralf Bendix folgten, und ließen die Anwesenden in Erinnerungen schwelgen und herzlich lachen. „Wir hätten den Nachmittag nicht missen wollen, gut, dass wir trotz des nicht so guten Wetters mitgefahren sind“, so einige Senioren. Es wurden die übrigen Tiere bestaunt und die eine oder andere Geschichte von eigenen Tieren erzählt. Ein wunderschönes Geschenk, das die Familie Bay den Bewohnern des DRK Seniorenzentrums da jedes Jahr schenkt und auf die sie sich wirklich immer aufs Neue freuen.


Seniorenflug der Seniorenoase Helmeroth vom 2. Juli



Über 30 Seniorinnen und Senioren nahmen am traditionellen jährlichen Seniorenausflug der „Seniorenoase Helmeroth“ am, einer Aktion der Evangelischen Gemeinschaft Helmeroth, teil. Die Reise ging per Bus nach Boppard. Dort erfolgte der Umstieg auf ein Schiff der Köln - Düsseldorfer. Während der 2-stündigen Schifffahrt durch den schönsten Abschnitt des Mittelrheintals war viel Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Von Bacharach aus wurde die Rückfahrt angetreten, unterbrochen von einem Zwischenstopp am Limes mit Infos über diesem ehemaligen Grenzwall.

Die Seniorenoase Helmeroth wird ehrenamtlich von Seniorinnen und Senioren der Evangelischen Gemeinschaft Helmeroth gestaltet. Willkommen sind alle Ü60, unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Die Veranstaltungen sind in der Regel jeweils am 1. Donnerstag eines Monats. Treffpunkt ist der modern gestaltete Gemeindesaal im Gemeindehaus Helmerother Höhe. Geboten wird ein zweistündiges, abwechslungsreiches Programm mit Kaffee und Kuchen, Quiz, Spielen, Andacht und viel Zeit zum miteinander reden. Auch Filmnachmittage gehören zum Programm. Es treffen sich jeweils ca. 30 Teilnehmer. Dieses gesellige Zusammensein bietet den älteren Menschen eine willkommene Unterbrechung des oft einsamen Alltags.

Wegen der schlechten Verkehrsmöglichkeiten ist ein Fahrdienst eingerichtet, ohne den eine Teilnahme in der Regel nicht möglich wäre. Abholdienst und Teilnahme sind kostenlos - die Kosten werden spendenfinanziert. Weitere Infos (Fotos, Programmvorschau usw.) gibt es auf der Seniorensite der Gemeindehomepage www.gemeinschaft-helmeroth.de oder telefonisch bei Dorothea Engers, Tel. 02682 - 1211 und Heidrun Gebhart-Flemmer, 02682-4448.



Senioren Info

Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren feierte 25-jähriges Jubiläum



Hunderte von Besuchern aus nah und fern folgten der Einladung zur Feier „25 Jahre Seniorenpflegehaus Sonnenhang“ nach Mehren. Einrichtungsleiterin Michaela Giehl und ihr Team hatten nicht nur ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm (Foto die Kinderanzuggruppe des Schützenvereins Maulsbach) zusammengestellt, auch für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Zudem konnten sich die Gäste während zahlreicher Führungen und in persönlichen Gesprächen eingehend über die Pflegeeinrichtung informieren.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen dankte das Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren Mitarbeitern, die 15 und 25 Jahre in der Pflegeeinrichtung tätig sind.

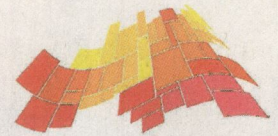
Ebenfalls geehrt wurden Michaela Giehl, Ursula Patt, Regina Nötgen, Petra Zimmermann und Volker Krieger.



Von links: Simone Kölschbach, Maria Stumpf, Daniela Schäfer, Bianca Umstädter, Brigitte Holzapfel, Monika Kuschmann, Petra Heuten, Manuela Nies, Naima Gretsche, Sandra Wirth, Sonja Grendel, Elfriede Pfau, Marika Schnabel, Elisabeth Seifen und Irina Borow.

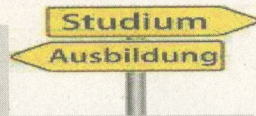
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2016 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts (m/w)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Für das **Ausbildungsjahr 2016** suchen wir Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

- **Bachelor of Arts (m/w)**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Studienabschluss:

Bachelor of Arts

Studiengang:

Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft

Einstellungsvoraussetzung:

Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)

Studienbeginn:

1. Juli 2016

Studiendauer:

3 Jahre

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w)**

Ausbildungsabschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungsvoraussetzung:

Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn:

1. August 2016

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Wir suchen dynamische und leistungsbereite Nachwuchskräfte. Geistige Beweglichkeit, Interesse und Aufgeschlossenheit für Fragen, insbesondere der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Ordnung unserer Gesellschaft sowie eine gute Allgemeinbildung, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bewerber/innen.

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 5. August 2015** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung bei uns!

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



KONSEQUENT
in Vereinbarkeit
Beruf und Familie

Spatzennest besucht die

MÜLLDEPONIE



Zum Abschluss eines über mehrere Wochen durchgeführten Müllprojekts begaben sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Igelgruppe der Kindertagesstätte "Spatzennest" in Gieleroth auf den Weg zum Deponielehrpfad. Dieser befindet sich auf der ehemaligen Mülldeponie in Nauroth. Der große Reisebus war mit erwartungsvollen Teilnehmern gefüllt, und der ein oder andere fragte sich still, was man denn über Müll wohl noch erfahren könne? Auf dem Pfad gab es allerhand Neues und Interessantes, und so manche Mama oder Oma konnte noch aus ihren Kindertagen berichten, was man damals in den Mülltonnen fand. Melanie Henn (Abfallberaterin des AWB Altenkirchen) zeigte anschaulich die in den Jahren gewachsenen Müllmengen der grauen Tonne und deren unterschiedlichen Inhalt anhand einiger Schauobjekte aus den Zeiten seit 1960. „In der kleinen Tonne sind ja gar keine Windeln und in der großen ganz viele“, stellte so mancher kleine Teilnehmer fest. Frau Henn erklärte die Gründe dafür und zeigte allen, was mit dem Müll passiert und wie er heute getrennt und wieder verwertet wird. Dann machte sich die interessierte Truppe auf den Weg und erstieg den 40 Meter hohen Müllberg, der inzwischen mit Folie und Erde abgedeckt wurde und der schon mit Bäumen und Pflanzen bewachsen war. Leckere Brombeeren lugten unter den Bäumen hervor, und die Zuschauer fragten sich, ob man diese wohl mit Genuss verzehren könne. Auch hier, auf dem Anstieg zum Berg, gab es viele Anschauungsobjekte für die Besucher. Der Weg des Wassers auf unterschiedlichen Beetabschnitten wurde anhand eines kleinen Objekts verfolgt und interessiert einer kleinen flüchtenden Maus lächelnd hinterhergeschaut, die sich dort wohl zu fühlen schien. Man stellte fest, dass auf dem bepflanzten Stück die Erde eindeutig das Wasser besser aufnehmen kann. Auf dem Berg gab es dann einen „Müllfriedhof“, auf dem die Kinder die mit Erde bedeckten Objekte ausgraben konnten, um deren Zersetzungsprozess zu beobachten. Erstaunt stellten sie fest, dass der Gartenschlauch sich ja gar nicht verändert hat und auch die Schrauben nur rostig sind, aber die Zeitung und die Bananenschale fast nicht mehr zu sehen sind. Dann ging es zu den einzelnen Containern, die auch noch rege von anliefernden Kunden befüllt wurden. Frau Henn verteilte eine Auswahl unterschiedlicher ausrangierter Müllgegenstände, die so manches Auge noch strahlen ließ, weil man sie noch für brauchbar hielt. Nun war es die Aufgabe der Kin-

der, diese Gegenstände in die dafür vorgesehenen Container zu sortieren. Das war gar nicht so einfach...! Spätestens hier wurde allen Teilnehmern bewusst, dass die Mülltrennung inzwischen eine kleine wissenschaftliche Aufgabe ist. Da gab es Bauschutt, Elektroartikel in unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung, Kompost, Holz und vieles andere. Als alle Teile schließlich entsorgt waren, beobachteten die Teilnehmer, wie eine alte Nähmaschine durch einen Kunden der Deponie noch einen neuen Besitzer fand. Man war sich einig, dass dies doch Wiederverwertung im besten Sinne sei. Jedes Kind bekam zum Abschluss einen kleinen Bleistiftspitzer in Form einer Mülltonne von der AWB für die nächste Malaktion geschenkt. Auch die Eltern wurden beschenkt - die Kinder hatten als Überraschung für sie eine Baumwolltasche zur farbenfrohen Einkaufstasche gestaltet. Der kleine Ausflug war für alle Teilnehmenden eine lehrreiche und interessante Reise und hat so manchem kleinen und großen „Schüler“ eine nachhaltige Müllverwertung nahe gebracht. Wir danken Frau Henn für ihre eindrucksvolle fachliche Begleitung!



der, diese Gegenstände in die dafür vorgesehenen Container zu sortieren. Das war gar nicht so einfach...! Spätestens hier wurde allen Teilnehmern bewusst, dass die Mülltrennung inzwischen eine kleine wissenschaftliche Aufgabe ist. Da gab es Bauschutt, Elektroartikel in unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung, Kompost, Holz und vieles andere. Als alle Teile schließlich entsorgt waren, beobachteten die Teilnehmer, wie eine alte Nähmaschine durch einen Kunden der Deponie noch einen neuen Besitzer fand. Man war sich einig, dass dies doch Wiederverwertung im besten Sinne sei. Jedes Kind bekam zum Abschluss einen kleinen Bleistiftspitzer in Form einer Mülltonne von der AWB für die nächste Malaktion geschenkt. Auch die Eltern wurden beschenkt - die Kinder hatten als Überraschung für sie eine Baumwolltasche zur farbenfrohen Einkaufstasche gestaltet. Der kleine Ausflug war für alle Teilnehmenden eine lehrreiche und interessante Reise und hat so manchem kleinen und großen „Schüler“ eine nachhaltige Müllverwertung nahe gebracht. Wir danken Frau Henn für ihre eindrucksvolle fachliche Begleitung!

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

■ Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen für die Ferien

Seit Montag, 20. Juli, ist das Hallenbad wegen der alljährlichen Grundreinigung geschlossen bis einschließlich 3. August 2015. Ab 4. August bis 4. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Foto: K. Müller



„Impression in Pastell“



Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen wurde mit einer Vernissage eröffnet. Seit Ende Juni präsentiert die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die Ausstellung „Impression in Pastell“ mit Bildern der jungen Künstlerinnen Arina Boschenkov, Angela Ellis Wiebe und Stacy Traube.

Mehr als 40 Bilder sind seitdem in den beiden Fluren der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen zu sehen. Die Ausstellung, die vor kurzem mit einer Vernissage eröffnet wurde, zeigt Kunstwerke, die mit Pastellkreide gemalt wurden. „Pastellfarben lassen sich auf dem Papier sehr gut miteinander mischen lassen. So ist es möglich, zarte Farbübergänge und selbstgemischte Farbnuancen aufzutragen“, betonte Margarita Gerber, die die drei Mädchen künstlerisch begleitet. Die ausgestellten Bilder in der Kreisvolkshochschule belegen eindrucksvoll, dass Impressionen und die Wahrnehmung des Lichtes von Kindern mit Pastellfarben sehr gut wiedergeben werden können. Die Ausstellung ist noch bis zum Freitag, 7. August, in Altenkirchen zu sehen.

Brunnenfest in Kraam



1.+2. August 2015

Samstag:

ab 15:00 Kaffee und Kuchen für die Gemeindemitglieder
ab 18:00 Fußball Heuberg vs Kraam
ab 20:00 Festbeginn

Sonntag:

11:00 Gottesdienst
12:00 Fröhschoppen



29. Fußballturnier des

FHC Oberirsen



am 24.07.- 25.07.15

auf dem Sportplatz am Weiher in Oberirsen

3. Grönnercup

Freitag 24.07. Beginn: 18:00 Uhr Anstoß: 19 Uhr
Rimbach, Marenbach, SV im Grunde und Oberirsen

29. Hobbyturnier

Samstag 25.07. Anstoß: 13:30 Uhr Finale: 20:30 Uhr

Müller Tiefbau	Hupenbude
Schneider & Bitzer	Grün-Weiß Birnbach
Bettgenhausen/Seelbach	FC Streithausen
Team Gansauer	HSV Helmenzen
FFC Hilgenroth	FHC Wölmersen
FSG Hasselbach	Gefrierh. Reiferscheid

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Es freut sich auf euer Kommen, der FHC Oberirsen.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

Vater-Kind-Zelten - „Ein unvergessliches Erlebnis“

Am 26. Juni 2015 verwandelten fünfzehn Väter mit ihren angehenden Schulkindern die Wiese neben der Kita in ein Zeltlager.

Weiter ging es mit lustigen Wettkämpfen für Groß und Klein auf dem Bolzplatz. Nach so vielen Aktivitäten erholten sich Kinder und Väter bei dem Film „Pippi Langstrumpf“ in der Turnhalle.

Wieder ausgeruht konnte die Nachtwanderung durch das Weyerbuscher „Bergloch“ starten. Gegen Mitternacht saßen alle Väter, Kinder und Erzieherinnen um ein Lagerfeuer und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Nach einer ganz kurzen Nacht kamen Mütter und Geschwister am nächsten Morgen zu einem gemeinsamen Frühstück in die Kita. Trotz großer Müdigkeit waren sich alle einig: „Das war ein unvergessliches Erlebnis.“



Zu Anfang wurde der Kreativität freier Lauf gelassen und im Sandkasten entstanden phantasievolle Burgen. Diese konnte man von oben betrachten, weil Hans Luft mutige Kinder, mit einem Seil gesichert, in einen 8 Meter hohen Baum hochzog. Danach wurde sich mit leckerem Gegrillten und Salaten gestärkt.



13. Toskanische Nacht

Kunst | Kultur | Kulinarisches

13. Toskanische Nacht

Buntes toskanisches Markttreiben in der ganzen Innenstadt bei italienischer Live-Musik.

Eintritt frei!

Freitag, **24. Juli** 2015
17:30 bis 24:00 Uhr

Fachgeschäfte verkaufsoffen bis 22:00 Uhr

ALTENKIRCHEN
www.aktionskreis-altenkirchen.de

Schlossplatz - Marktplatz - Fußgängerzone - Bahnhofstraße
Die Altenkirchener Toskanische Nacht ist zur lieb gewordenen Tradition geworden... und so findet sie selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder - am Freitag, 24. Juli, ab 17.30 Uhr bis 24 Uhr. An diesem Abend treffen sich in der Altenkirchener Innenstadt Freunde und Bekannte - denn sie wissen - hier verbinden sich Kultur, Kunst und Kulinarisches. Der Marktplatz, der Kirchplatz, der Schlossplatz sowie die gesamte Fußgängerzone und die Bahnhofstraße verwandeln sich in eine Piazza, die Geschäfte haben bis 22 Uhr verkaufsoffen und laden die Besucher zu einem späteren Stadtbummel ein. Nahezu jedes Geschäft hat für die Stadtbesucher eine kleine Aktion vorbereitet. Altenkirchener Gastronome haben für Sie leckere Speisen nach südländischen Rezepten vorbereitet. Vor den Restaurants sowie in der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Bahnhofstraße finden Sie fast alles - ob süße oder herzhaft Leckere, Wein oder Prosecco, Fisch oder Fleisch, Pizza oder Ciabatta, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die Kinder können endlich die Schultasche ablegen und sich über den Ferienanfang freuen. Um den Marktplatz herum warten auf Sie einige Spiele und Überraschungen. Kurzum - wie im Süden, an einem lauwarmer Abend, treffen sich alle auf der Straße und genießen den Sommer! Hier findet jeder seinen Platz, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt. Genießen Sie mit uns, dem Aktionskreis Altenkirchen, die schon 13. Toskanische Nacht. Der Eintritt ist frei!

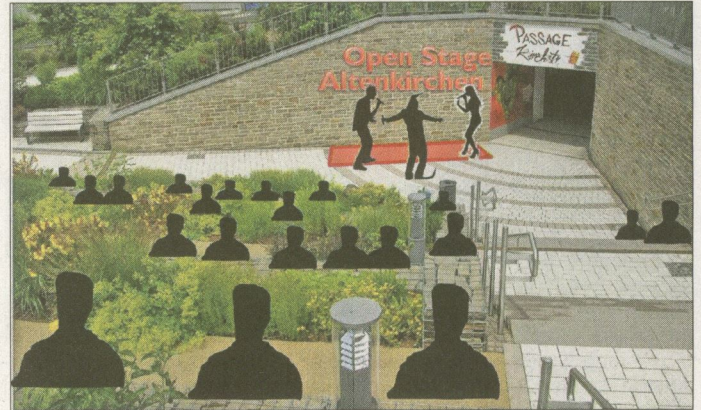
Programm:

- „Piazza Castello“ - Bühne Schlossplatz
- „EROS“ - Eros-Ramazotti-Tribute-Band
Diese Band nimmt die Zuschauer auf eine Reise durch fast drei Jahrzehnte Eros Ramazzotti Musikgeschichte. Sie spielen alle großen Songs wie Un'altra te, Terra Promessa, Dove c'è Musica, L'Aurora, L'Ombra del Gigante uvm.
- „Piazza Mercato“ - Bühne Marktplatz
- Ombre di Luci



Die „falschen Italiener“ und ihre Popjazzlatinpolkafolkchansons! Es ist die pure Freude am Leben, die die Musiker antreibt. „Gioia di vivere“ heißt denn auch einer von rund 70 Songs im stilistisch vielseitigen Repertoire der Combo. Da bleibt kein Auge trocken, kein Fuß steif, kein Lachmuskel unberührt, wenn Ombre di Luci (zu deutsch: Schattenlichter) auf humorvoll-ironische, aber auch ernsthaft-nachdenkliche Weise die Licht- und Schattenseiten des Lebens auslotet. Und zwar ausschließlich mit eigenen Kompositionen und Arrangements. Die Texte stammen aus den Federn der Italiener Sergio Grani und Giovanni Armani: Die nötige Authentizität ist somit gegeben.

„Open-Stage-Bühne“ - Kirchplatz



Erstmals findet eine Bürgerbühne statt. Ein Ort an dem sich jeder präsentieren kann - ob Lesung, Musik, Zauberei, Performance oder Comedy, alles ist möglich. Wir alle freuen uns über zahlreiche Menschen jeden Alters, die sich trauen, ihr Können den Bürgern Altenkirchens vorzustellen. Das Zeitlimit ist begrenzt auf 15 Minuten. Ort ist der neue Kirchplatz mit seiner blumenreichen Tribüne. Ein kleines Mischpult und Mikro stehen zur Verfügung, so dass auch Playback-Gesangsstücke möglich sind.

Zeitraum ist Freitag, 24. Juli, von 17 bis 23.30 Uhr.

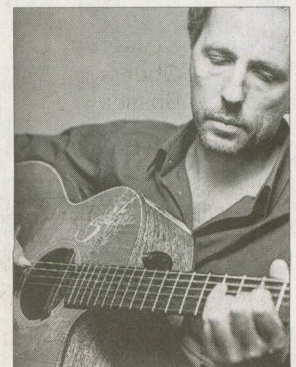
Statt einer Anmeldung gibt es eine Holztafel in der Fußgängerunterführung. Hier können sich die Darstellerinnen und Darsteller in die Zeitliste eintragen und mitteilen, was sie vorführen möchten. Damit sichern Sie sich das gewünschte Zeitfenster und können vorbeigehende Menschen frühzeitig über Ihren Auftritt informieren!

Mediterrane Kunstmeile bei der toskanischen Nacht

Zur toskanischen Nacht wird das UNIKUM-der Regionalladen in Kooperation mit dem Atelier Volker Vieregge eine mediterrane Kunstmeile mit KünstlerInnen aus dem UNIKUM organisieren. Vom Regionalladen in der Bahnhofstraße werden bis zum Atelier Volker Vieregge in der Friedrich-Emmerich-Straße die KünstlerInnen Bilder auf Staffeleien, Objekte, Skulpturen oder auch Vorführungen zum Arbeiten mit Ton präsentieren und als Ansprechpartner für ihre Kunst anwesend sein. Es wird ein kleiner Querschnitt von regional arbeitenden KünstlerInnen sein, die beim Flanieren vom UNIKUM zum Atelier die Vielfalt der hiesigen Kunst verdeutlichen und sicher spannende Gespräche mit den anwesenden KünstlerInnen ermöglichen. Im Atelier wird gleichzeitig eine Ausstellung von Martin Rück mit Bildern von Volker Vieregge präsentiert, vor dem Laden können sie etwas verweilen und in der hoffentlich lauen Sommernacht kurzweilige Momente verbringen. Lassen Sie sich überraschen und schlendern Sie einfach entlang dieser Meile. Im UNIKUM werden viele weitere Angebote zur Toskanischen Nacht sein. Die Bahnhofstraße / Ecke Friedrich-Emmerich-Straße wird so dieses Jahr eine neue Ausrichtung finden und kulturell belebt werden.

**„Fontana Macina“ - am Mühlsteinbrunnen
Francesco Cremone**

Erleben Sie einen Musiker der Extraklasse mit langjähriger Bühnenerfahrung leidenschaftlich, temperamentvoll und romantisch. Von Oldies, Rock, Pop, Tanzmusik, Stimmungsmusik bis sizilianische Folklore - Lieder von Zucchero, Celentano, Ramazzotti bis Lucio Dalla und internationale Künstler - für jeden Geschmack ist die passende Musik dabei. Tauchen Sie in einen stimmungsvollen Abend ein.



**Westerwaldbank
Santino de Bartolo**

Der in Kalabrien geborene und im Westerwald lebende Cantautore Italiano spielt italienische Lieder voller Sehnsucht und darf bei der Toskanischen Nacht nicht fehlen!

**„Strada Stazione“ - Bahnhofstraße
Duo Dolce Vita**



Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.

Fitnessdance & Bodystyling

Wiedhalle Neitersen
mittwochs 18.00 Uhr

Das Allroundtraining für den gesamten Körper beinhaltet ein abwechslungsreiches Programm:

- Konditionstraining mit Elementen aus Aerobic und Tanz
- Kräftigungsübungen für Bein,-Bauch- und Rückenmuskulatur
- Balanceübungen, Beweglichkeitstraining sowie Übungen zur Entspannung

Wir freuen uns auf Euch -

Fitnessinsteiger willkommen!

Infos und Anmeldung:

Christiane Pfeiffer - 02681/6574

Hobbyturnier

Teilnehmer:

- JU Altenk. / Flammersfeld
- Grill- und Hopfenfreunde
- Hilgenroth
- WHC Bettgenh. / Seelb.
- Helmenzen
- Bolzplatzkrieger
- Oberirsen
- Schienbein Treter
- Bosshaff FC

Ab 12.00 Uhr - Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

So. 26. Juli 2015

Rasensportanlage Obererbach

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärzte**

Samstag/Sonntag, 25./26. Juli 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus: nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.

strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter

Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich

auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen Ansonsten über Anrufbe-
antworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienst



Dienst
der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 23. Juli 2015, 19 Uhr

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 23. Juni 2015

Der einzige Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils dieser Sitzung lautete „Sanierung Stadtstraßen - Ermächtigung des Stadtbürgermeisters zur Auftragsvergabe“.

Die Oberflächen der Straßen Ulmenweg, Kastanienweg, Buchenweg, Birkenweg, Auf dem Eichelchen, die Heimstraße bis zum Parkplatz Schützenplatz und der Leuzbacher Weg (teilweise) bedürfen einer Reparatur. Es ist vorgesehen, die Instandhaltungsmaßnahmen durch Aufbringung eines sogenannten DSK-Belags (dünne Schichten im Kalteinbau) durchzuführen.

Das gleiche Verfahren wurde bereits vor Jahren erfolgreich in der Karlstraße und in der Ludwig-Jahn-Straße durchgeführt. Durch diese Instandhaltungsmaßnahmen wird die Lebensdauer der jeweiligen Straßen und damit der grundlegende Ausbau über Jahre hinausgeschoben.

Um die Arbeiten innerhalb der Sommermonate durchführen zu können, wurde der Bürgermeister ermächtigt, nach der Ausschreibung den Auftrag an die Baufirma zu vergeben. Eine Auftragsvergabe in der Sitzungsperiode nach den Sommerferien könnte den Zeitplan für eine Durchführung innerhalb der warmen Sommermonate gefährden.

Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Busenhausen vom 13. Juli 2015

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruchs
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegervorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeiträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunneln und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 - Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Plänen ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet von Busenhausen
2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet von Beul
3. Die Abrechnungseinheit 3 wird gebildet von der gesamten Ortslage Beul

Die Begründung für die Aufteilung des Gemeindegebietes in mehrere Abrechnungseinheiten ist dieser Satzung als Anlage 4 beigefügt.

Für die Abrechnung wiederkehrender Beiträge für die Nebenanlagen L 267 in dem Ortsteil Beul gilt die Einzelfallsatzung vom 30.07.2009 in der aktuellen Fassung. Danach gehören zu der Abrechnungseinheit 3 die Verkehrsanlagen in der gesamten Ortslage Beul (sowohl auf Gemeindegebiet Busenhausen als auch auf Gemeindegebiet Heupelzen). Die Einzelfallsatzung (i.V.m. Zweckvereinbarung) geht als lex speciales dieser allgemeinen Beitragsatzung vor.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in den Abrechnungseinheiten nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 - Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt

für die Abrechnungseinheit 1	30 v. H.
für die Abrechnungseinheit 2	30 v. H.
für die Abrechnungseinheit 3	50 v. H.

§ 6 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

- In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksanteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
- Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
- Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

- In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
- Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
- Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
- Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4
Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.	
c) Industrie- und sonstige Sondergebiete	2,4
d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete	0,2
e) Kleinsiedlungsgebiete	0,4
f) Campingplatzgebiete	0,4
g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei un bebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.	
- Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan

a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,

- nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
- Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
 - Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 - Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.

(5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 - Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 - Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinsten voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 - Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 - Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

- die Bezeichnung des Beitrages,
- den Namen des Beitragsschuldners,
- die Bezeichnung des Grundstücks,
- den zu zahlenden Betrag,
- die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
- die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
- die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
- eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 - Übergangsregelung

Gemäß § 10 a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

Zurzeit kein Regelungsbedarf

§ 14 - Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 - In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 29.04.1996 außer Kraft.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Abs. (2) aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Busenhausen, 13. Juli 2015
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

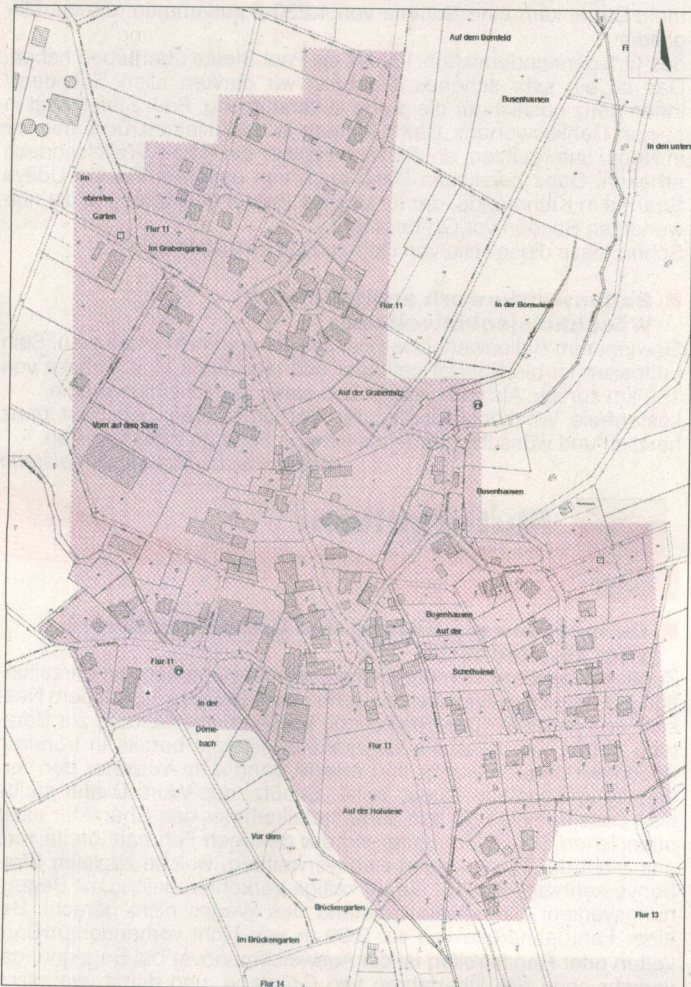
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

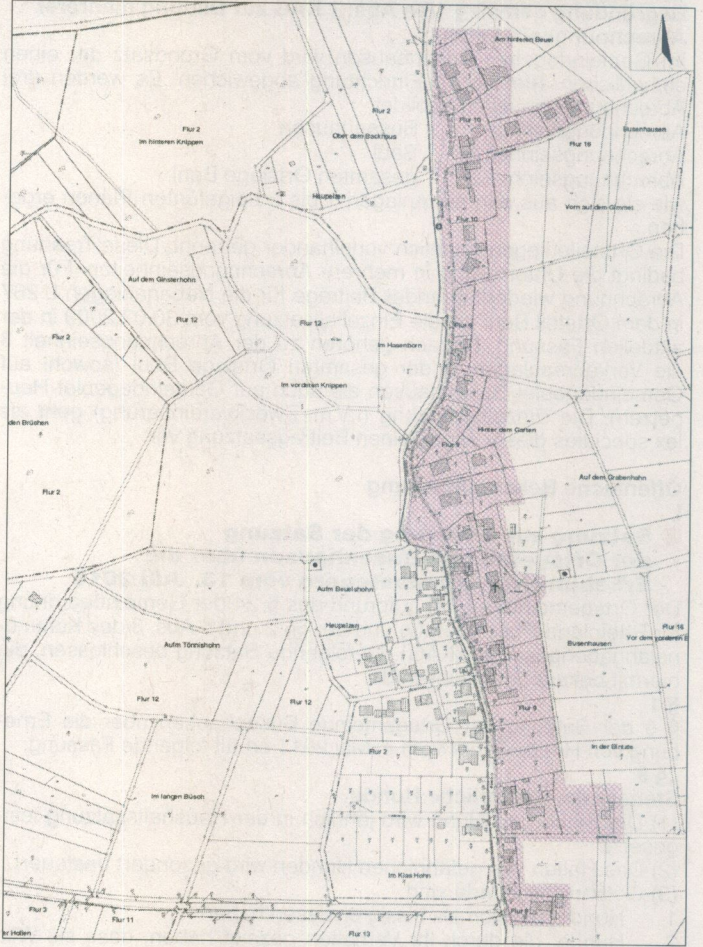
Busenhausen, 13. Juli 2015
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin

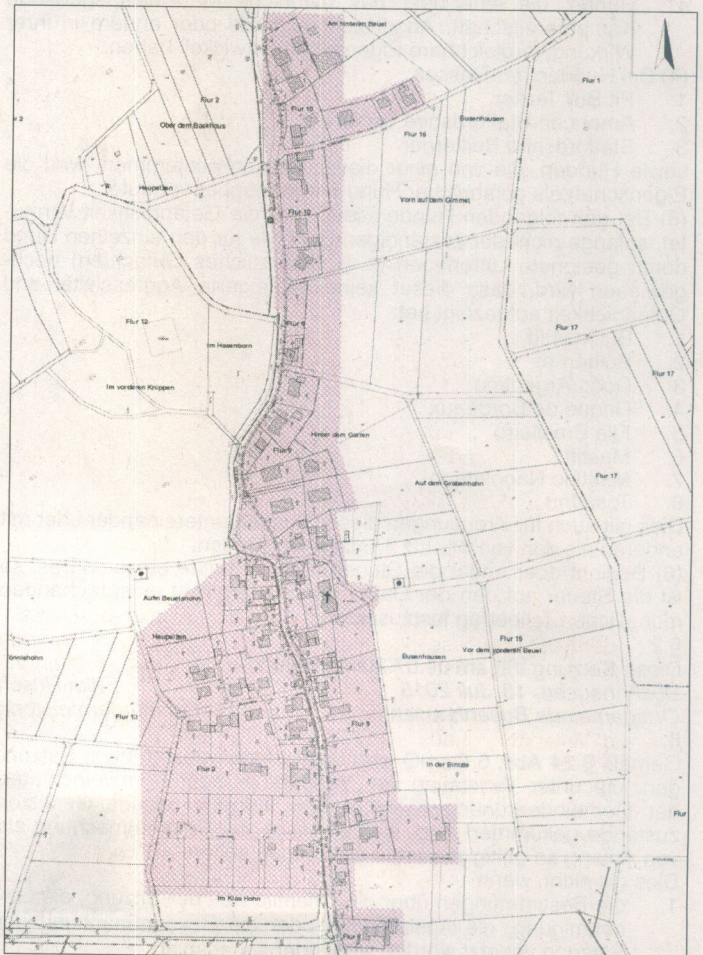
Anlage 1 (Abrechnungseinheit 1 - Busenhausen -) zur Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Busenhausen vom 13.07.2015



Anlage 2 (Abrechnungseinheit 2 - Beul -) zur Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Busenhausen vom 13.07.2015



Anlage 3 (Abrechnungseinheit 3 - gesamte Ortslage Beul -) zur Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Busenhausen vom 13.07.2015



Anlage 4 zur Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Busenhausen vom 13.07.2015

Begründung gemäß § 10 a Abs. 1 KAG zur Bildung mehrerer Abrechnungseinheiten

Im Gemeindegebiet Busenhausen wird vom Grundsatz der einen einheitlichen öffentlichen Einrichtung abgewichen. Es werden drei Abrechnungseinheiten gebildet.

Abrechnungseinheit 1	Busenhausen
Abrechnungseinheit 2	Beul
Abrechnungseinheit 3	gesamten Ortslage Beul

wie sie sich aus den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Plänen ergeben.

Die Ortsteile liegen räumlich voneinander getrennt. Diese Trennung bedingt die Unterteilung in mehrere Abrechnungseinheiten. Für die Abrechnung wiederkehrender Beiträge für die Nebenanlagen L 267 in dem Ortsteil Beul gilt die Einzelfallsatzung vom 30.07.2009 in der aktuellen Fassung. Danach gehören zu der Abrechnungseinheit 3 die Verkehrsanlagen in der gesamten Ortslage Beul (sowohl auf Gemeindegebiet Busenhausen als auch auf Gemeindegebiet Heupelzen). Die Einzelfallsatzung (i.V.m. Zweckvereinbarung) geht als *lex specialis* dieser allgemeinen Beitragsatzung vor.

Öffentliche Bekanntmachung

I. ■ Satzung zur Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Busenhausen über die Erhebung von Hundesteuern vom 13. Juli 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 9 der Satzung der Ortsgemeinde Busenhausen über die Erhebung von Hundesteuer vom 4. Mai 2011 erhält folgende Fassung:

**„§ 9
Steuersatz, Gefährliche Hunde**

- (1) Die Steuer pro Hund wird jährlich in der Haushaltssatzung festgesetzt.
- (2) Das Halten von gefährlichen Hunden wird gesondert besteuert.
- (3) Gefährliche Hunde sind
 1. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben
 2. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Wild oder Vieh hetzen oder reißen
 3. Hunde, die in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprungen haben
 4. Hunde, die eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben.
- (4) Bei Hunden der Rassen
 1. Pit Bull Terrier
 2. American Staffordshire Terrier
 3. Staffordshire Bullterrier
 sowie Hunden, die von einer dieser Rassen abstammen, wird die Eigenschaft als gefährlicher Hund unwiderlegbar vermutet.
- (5) Bei den folgenden Hunderassen wird die Gefährlichkeit vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund durch geeignete Unterlagen (z. B. tierärztliches Gutachten) nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit auf gezeigt hat:
 1. Bullmastiff
 2. Bullterrier
 3. Dogo Argentino
 4. Dogue de Bordeaux
 5. Fila Brasileiro
 6. Mastiff
 7. Mastino Napoletano
 8. Tosa Inu

Dies gilt auch für Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 4 erfassten Hunden.

(6) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Jahres, so ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden monatlichen Teilbetrag festzusetzen.“

§ 2
Diese Satzung tritt am 01.07.2015 in Kraft.

Busenhausen, 13. Juli 2015
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin

II.
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Busenhausen, 13. Juli 2015
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachungen

■ **Neuerlegung der Wasserleitung in der Bach- und Waldstraße**

Die Bauarbeiten zur Neuerlegung der Wasserleitung in der Bach- und Waldstraße beginnen voraussichtlich am Montag, 3. August, und dauern bis Ende November. Während der Bauzeit können Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs nicht ausgeschlossen werden. Die Baufirma bemüht sich, die Erreichbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten.

■ **Erdbebenhilfe Nepal**



Während der Einweihungsfeier unseres Wöschhoisjens haben wir für die Erdbebenhilfe Nepal der Familie Paul und Anneli Stefes gesammelt. Dabei kam eine Summe von 1.230 € zusammen, die die Mitglieder des Ortsgemeinderats am 13. Juli an Paul Stefes übergeben haben. Das ist ein sehr schönes Ergebnis; wir danken allen Spendern/innen ganz herzlich für die große Unterstützung. Paul Stefes sagt in seinen Dankesworten: „Damit können in dem kleinen Dorf, das wir in Nepal unterstützen, an die zehn Häuser ein neues Wellblechdach erhalten. Ganz herzlichen Dank auch von unserem Freund Udaya Sharma in Kathmandu, der für uns die Gelder verwaltet und die notwendigen Sachen vor Ort besorgt.“
Schön, dass diese Hilfe von Dorf zu Dorf zustande kam.

■ **Ballonwettbewerb anlässlich der Wöschhoisjenseinweihung**

Gewinner im Ballonwettbewerb ist Leo Best aus Busenhausen. Sein Luftballon ist bis Edertal geflogen und legt damit eine Strecke von 162 km zurück. Als Preis erhielt Leo einen Gutschein über eine kostenfreie Wöschhoisjennutzung. Wir gratulieren Leo Best ganz herzlich und wünschen ihm eine schöne Feier im Wöschhoisjen.

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

■ **Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. Juni 2015**

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Verkehrssituation auf dem Gemeindegeweg zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nasen“ und der K 31. Der Vorsitzende wies in der Einleitung zur Beratung darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt bereits in früheren Sitzungen beraten wurde und erteilte dann dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung, Volker Schütz, das Wort. Dieser stellte klar, dass der Weg für den Verkehrsteilnehmer den Charakter einer öffentlichen Straße hat. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite wird aus Sicht der Verbandsgemeindeverwaltung, welche zugleich Straßenverkehrsbehörde ist, die derzeitige Verkehrsregelung mit Begegnungsverkehr dem Ausbauzustand des Weges nicht gerecht. Bei einer Fahrbahnbreite von ca. 2,80 m und nicht vorhandenen Banketten oder Randstreifen ist ein Ausweichmanöver bei Begegnungsverkehr ohne das Überfahren von Grünland, und damit vermutlich

von privaten Flächen, nicht möglich. Die Verkehrssicherungspflicht, welche bei der Verbandsgemeindeverwaltung liegt, hat zum Gegenstand, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um Schäden anderer zu verhindern. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, den Verkehrsfluss auf eine Richtung zu beschränken. Nach reger Diskussion und Beratung, in welcher auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger eingebunden waren, beschloss der Ortsgemeinderat folgendes: Von der Steimeler Straße kommend wird das Befahren des Wirtschaftsweges durch Zeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit Ausnahme des Radverkehrs und landwirtschaftlichen Verkehrs verboten. Vom Wohngebiet auf dem Nassen kommend verbleibt es bei der gewichtsmäßigen Beschränkung von 2,5 t. Eine Ausnahme hiervon für den landwirtschaftlichen Verkehr wird zugelassen. Die vorhandene Beschilderung „Sackgasse ohne Wendemöglichkeit“ an der Einfahrt von der Steimeler Straße ist zu entfernen. Nächster Beratungsgegenstand war die Neugestaltung des Kinderspielplatzes. Zunächst informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder über die Bewilligung der beantragten Landeszuweisung aus dem Dorferneuerungskonzept für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Talstraße. Der Ortsgemeinde werden danach 55.400 € zur Verfügung gestellt. Somit besteht die Möglichkeit, die begonnene Planung weiter zu betreiben.

Das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, welches auch schon die Leistungsphasen 1 - 4 der Planung abgewickelt hat, hat für die Leistungsphasen 5 - 9 ein Angebot abgegeben. Danach entstehen hierfür Kosten von 15.997,53 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde zur Verfügung. Der Auftrag für die Planungsleistungen (LP 5 - 9) wurde an das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, zu einem Honorar von 15.997,53 € vergeben. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Gemeindestraße „Wasserberg“ beraten.

Hierzu lag dem Ortsgemeinderat ein Angebot der Energienetz Mitte GmbH für den Erwerb von fünf Straßenleuchten (Leuchte SL 10 Micro Power LED) vor. Der Ortsbürgermeister führte aus, dass die fünf Standorte den Bereich „Wasserberg“ jedoch nicht ausreichend ausleuchten. Aus diesem Grund schlug er zwei weitere Leuchtenstandorte vor. Nach eingehender Diskussion sprach sich der Ortsgemeinderat für die insgesamt sieben vorgeschlagenen Leuchtenstandorte aus. Er stimmte allerdings der vorgeschlagenen Leuchtenart nicht zu. Der Ortsgemeinderat stimmte der Errichtung von insgesamt sieben Straßenleuchten in der Gemeindestraße „Wasserberg“ zu. Gleichzeitig wurde der Ortsbürgermeister beauftragt, ein Angebot für sieben Leuchten, ähnlich der, die im Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ errichtet wurden, einzuholen. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde teilte Karl-Erich Kratz folgendes mit:

- Das Verkehrsschild am Wirtschaftsweg oberhalb des alten Wasserhochbehälters in der Steimeler Straße ist umgefahren worden.

- Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung in der Steimeler Straße ist das Orteingangsschild versetzt worden. Dieses sitzt jedoch schief und müsste gerichtet werden.

- Der Wirtschaftsweg „In den Dickten“ in Richtung „Leisenheg“ ist zugewachsen. Hier müssten die angrenzenden Anlieger für einen Rückschnitt des Überhangs sorgen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes teilte Ratsmitglied Kathrin Thomas mit, dass im Bereich des Ahornweges sehr schnell gefahren wird. Der Vorsitzende schlug vor, in diesem Bereich die Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen, um den Verkehrsteilnehmern ihre Fahrgeschwindigkeit einmal vor Augen zu führen. Zu diesem Zweck muss allerdings zunächst eine Halterung für die Anlage bestellt werden.

■ Begräbniskasse Fluterschen

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am 02.08.2015, um 10.30 Uhr, im „Landgasthof Koch“ in Fluterschen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes



Hirz-Maulsbach

■ Gemeindeausflug 2015

Bereits zum dritten Mal wurde von der Ortsgemeinde ein Ausflug für jung und alt veranstaltet. Wie immer ging es zunächst zu einem Frühstück ins Grüne. Um unser Ziel zu erreichen, wurden vor allem

die Busfahrer gefordert, denn es ging durch kurvige und enge Wege hinauf zur Erpeler Ley. Doch die Anstrengung hat sich gelohnt, denn der Panoramablick von der Erpeler Ley gehört mit zu den schönsten des ganzen Rheintals. Besser konnte der Tag wirklich nicht beginnen. Gut gestärkt ging es dann zum Benediktiner-Kloster am Laacher See. Dort teilte man sich in zwei Gruppen auf, die eine verweilte in Maria Laach und fuhr mit dem Bus nach Mendig zum Lava Dome, die andere Gruppe wanderte dort hin. Anhand von kleinen Experimenten und Filmen wurde uns der Vulkanismus eindrucksvoll erklärt.



Danach ging es in den kühlen Lavakeller, wo früher der Basalt für die Herstellung von Mühlsteinen unter Tage abgebaut wurde. Später wurden die verbliebenen riesigen Gewölbe für die Herstellung und Lagerung von Bier genutzt. Nach diesem ereignisreichen Tag hatten wir uns ein Abendessen in der Vulkan-Brauerei verdient. Im Anschluss an das Abendessen wurde gutgelaunt die Heimfahrt angetreten. Die Teilnehmer freuten sich über diesen schönen und interessanten Tag, der von Jörg Pfeiffer und Dirk Stockhausen bestens organisiert wurde. Vielen Dank auch an die Kuchenbäckerinnen und allen die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Juni 2015

Zu Beginn dieser Sitzung stand die Brückensanierung auf der Tagesordnung. Ratsmitglied Manfred Quast zeigt anhand von Bildern auf, dass die Brücke am Verbindungsweg in Richtung Gieleroth vor kurzer Zeit beschädigt wurde. Es ist ersichtlich, dass übergroße Fahrzeuge die Brücke beschädigten. Schramm- und Kratzspuren sind beidseitig an dem Mauerwerk der Brücke vorhanden.

Im Rat wurde diskutiert, wie man es verhindern kann, dass übergroße Fahrzeuge die Brücke nutzen. Der Weg ist ohne Ausnahme für Fahrzeuge über 2,5 t gesperrt. Vor der Sanierung wurde der Vorsitzende beauftragt zu prüfen, welche technischen und rechtlichen Möglichkeiten es gibt, ein Überfahren der Brücke mit übergroßen Fahrzeugen zu verhindern. Ortsbürgermeister Vohl wurde beauftragt zu klären, ob die Instandsetzung des Schadens an der Bankette vor der Brücke von der Verbandsgemeindeverwaltung instandgesetzt werden muss bzw. kann. Nach Auffassung des Ratsmitglied Dieter Flottmann sollte dies kurzfristig erfolgen. Durch das Ingenieurbüro Frings aus Steineroth wurde die turnusmäßige Überprüfung der Brückenbauwerke in der Ortsgemeinde Ingelbach durchgeführt. Dabei wurde nochmals aufgeführt, welche Arbeiten zur dauerhaften Sicherung des Bauwerks notwendig sind. Diese Arbeiten werden von der Verbandsgemeindeverwaltung bei drei Firmen angefragt und ausgewertet. Nach der Prüfung wird das wirtschaftlichste Angebot dem Vorsitzenden zur Auftragsvergabe vorgelegt. Haushaltsmittel stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Vorsitzende wurde durch den Rat einstimmig ermächtigt, den Auftrag für die Brückensanierung bis zu einer Summe von 7.000 € an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde über Friedhofsangelegenheiten beraten.

- Rasengrabfeld

Im Jahr 2003 wurde festgelegt, dass Rasengräber unten im alten Grabfeld anzulegen sind. Der Ortsbürgermeister schlug dem Rat

vor, die Rasengräber in den oberen Bereich zu verlegen. Er erklärte dem Rat, wie Rasengräber gestaltet werden können (Beispiel Puderbach). Der Rat ist sich einig, wenn Rasengräber angelegt werden, dass die Rasengräber an der Kopfseite durch eine Reihe von Bodenplatten voneinander abgegrenzt werden sollen. Der Rat beschloss einstimmig, dass das Rasengrabfeld nicht im unteren Bereich, sondern im freien oberen Bereich angelegt werden soll. Außerdem sollen die Grabfelder durch eine Reihe Bodenplatten getrennt werden.

- Einebnen von Gräbern

Der Bauhof der Verbandsgemeinde wird einige Gräber auf dem Friedhof einebnen.

Gräber, bei denen kein Nutzungsberechtigter mehr festzustellen ist, werden öffentlich ausgeschrieben. Sollte sich in der gesetzten Frist keiner zu den Gräbern gemeldet haben, werden die Gräber auf Kosten der Ortsgemeinde vom Bauhof mit entfernt.

- Friedhofhalle

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass das Bruchsteinmauerwerk der Friedhofhalle marode ist. Es sind schon Steine aus dem Mauerwerk gefallen. Daher wurde vorgeschlagen, eine Firma zu beauftragen, die die Fugen reinigt und neu ausfügt. Im Haushalt sind Mittel für Instandsetzungsarbeiten bereitgestellt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, eine Fachfirma zu suchen, die das Außenmauerwerk reinigt, ausbessert und neu verfugt. Kostenumfang für diese Maßnahmen maximal 1.000 €.

- Grabsteinüberprüfung

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass die Grabsteine regelmäßig auf Standsicherheit überprüft werden müssen. Aus Haftungsgründen schlug er vor, den Bauhof mit der Überprüfung zu beauftragen. Kosten ca. 200 €. Der Bauhof der Verbandsgemeinde wird beauftragt, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen.

Nächster Beratungsgegenstand war die DSL-Versorgung. Die Verlegung des Leerrohrs im Bereich der Straße „Auf dem Beul“ für die Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Ingelbach ist abgeschlossen. Vor Inbetriebnahme müssen noch kleinere Arbeiten an der Breitbandtrasse durchgeführt werden. Dafür ist die Herstellung einiger Kopflöcher notwendig. Da die Firma Barten & Hofmann bereits in der Ortsgemeinde tätig ist, könnte sie die Erdarbeiten durchführen. Die Kosten werden auf maximal ca. 2.500 € geschätzt. Ein konkretes Angebot wird vom Ortsbürgermeister eingeholt.

Die Herstellung der Erdarbeiten für die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde Ingelbach soll von der Firma Barten & Hofmann durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag über ca. 2.500 € zu vergeben. Finanzmittel in ausreichender Höhe stehen zur Verfügung.

Der Sportplatz war nächstes Thema dieser Sitzung. Um den Rasen des Sportplatzes auf die neue Fußballsaison vorzubereiten, werden jedes Frühjahr Maßnahmen wie Lüften, erste Düngung und Walzen durchgeführt. Die Mittel hierfür wurden bei der Haushaltsaufstellung 2015/2016 nicht berücksichtigt und sind überplanmäßig für 2015 und 2016 zu beschließen und bereit zu stellen. Im Vorfeld zum Beschluss wurde die jährliche Mittelbereitstellung bereits im Ortsgemeinderat erläutert. Zukünftig werden bei Haushaltsaufstellungen pauschal 1.500 €/Jahr als Kosten eingeplant.

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Haushaltsjahre 2015/2016 je eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 GemO von bis zu 1.500 € bei der Buchungsstelle 424101.523100.

Sollten die Mittel in den Jahren 2015/2016 in dieser Höhe nicht benötigt werden, ist der verbleibende Betrag ins Folgejahr zu übertragen bzw. in der Haushaltsplanung für die Jahre 2017/2018 zu berücksichtigen.

Unter Punkt 5 wurde erörtert, dass der Spiegel an der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße defekt ist und erneuert werden muss. Die Erneuerung des Spiegels kostet laut Angebot des Bauhofs 491,12 €. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Auftrag an den Bauhof gemäß Angebot über 491,12 € zu erteilen.

Anschließend wurden die Ratsmitglieder wie folgt informiert:

- Der Antrag der Grabeneinziehung Gemarkung Niederingelbach, Flur 8, Flurstück 111/2, wurde vom Kreis abgelehnt.
- Die Kreisverwaltung hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015/2016 genehmigt.
- Der Rat wurde vom Ortsbürgermeister über die Broschüre „Historische Raiffeisenstraße“ informiert. Eine Mitgliedschaft zu dem Verein würde 100 € jährlich kosten. Der Rat lehnte die Mitgliedschaft einstimmig ab.
- Zum Thema Homepage spricht der Ortsbürgermeister Katharina Strüder noch mal wegen der Neugestaltung an. Der Rat wünscht, dass bald eine neue Homepage online geht.

Der Vorsitzende informiert den Rat über den Winterdienst 2014-2015, die Schlussrechnung Verlegung DSL-Leerrohr, die Obstbaumpflanzaktion, die Instandsetzung der Straße in den Helden, den Ortstermin Reklamation Risseversiegelung Baumaßnahme Wasserleitung 2013, die VOB Abnahme Wasserleitungsbau 14-15 WKA auf dem Beul zum Wasser Hochbehälter.

Folgender Termin wurde bekannt gegeben:

- Am 14.11.2015 veranstalten die Jagdpächter eine revierübergreifende Drückjagd in Absprache mit den Nachbarjagdrevieren.

Ferner stand die Demografie und zukünftige Dorfentwicklung in Ingelbach auf der Tagesordnung.

Rebecca Seuser von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen stellte dem Rat folgendes zu diesem Thema vor:

- den Demografiecheck der Verbandsgemeinde Altenkirchen
- den Vergleich der Einwohnerzahlen von Ingelbach in den Jahren 2005, 2010, 2015

- einen Überblick über aktuelle Tätigkeiten und Vereine in Ingelbach
Es wurde das weitere Vorgehen besprochen, um gemeinsam die Zukunft in Ingelbach zu gestalten. Der Rat einigt sich darauf, eine Einwohnerversammlung auf Montag, 20.07.2015, anzuberaumen. Eine Nachbesprechung mit dem Ortsgemeinderat erfolgt am Montag, 27.07.2015. Folgetermin: 09.09.2015, alternativ Montag, 28.09.2015. Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde erkundigte sich Ratsmitglied Manfred Quast, ob bei den Arbeiten für die Ortsgemeinde auch die Ruhezeiten (z. B. bei den Mäharbeiten) eingehalten werden müssen. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Ruhefristen bei den Mäharbeiten für die Ortsgemeinde nicht eingehalten werden müssen, da sie zu den gewerblichen und öffentlichen Arbeiten zählen.



Kraam

■ Kraamer Grillhütte in neuem Glanz

Jeder Hausbesitzer kennt das: irgendwann steht einmal eine Renovierungsmaßnahme für sein geliebtes Heim an! In unserem Fall war das ein neuer Anstrich. Kaum, dass darüber gesprochen wurde, stellten sich auch schon unsere beiden Altbürgermeister Günter Kohl und Volker Marenbach zur Verfügung, um das Werk anzugehen: Zuerst wurde um die Hütte geräumt und alsbald rückten die beiden im Laufe der Jahre verwitterten Farbe mit dem Schleifpapier an den Kragen. Nach zahlreichen Stunden staubiger und schweißtreibender Arbeit erfolgte dann der Neuanstrich mit Grundierung und zweifacher Lasur. Nach dem Anstrich wurden auch gleich noch Gehwegplatten an einer Längsseite der Hütte verlegt, um dem dort lagernden Brennholz einen trockenen Untergrund zu geben.



Wir danken Volker und Günter für ihren beispielhaften Einsatz für das Gemeinwohl und freuen uns, dass unsere Grillhütte wieder in neuem Glanz erstrahlt und so den Witterungseinflüssen der nächsten Jahre trotzen kann.



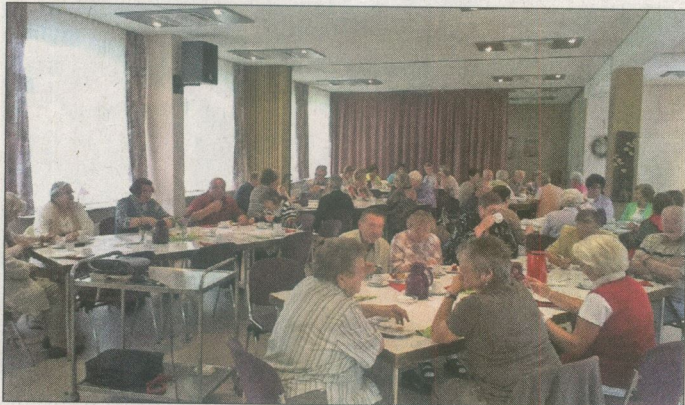
Mammelzen

■ Gelingenes Treffen der Generation 60+ in Mammelzen

Zum ersten Treffen der Generation 60+ Mammelzen im Dorfgemeinschaftshaus am 13. Juli 2015 konnten wir über 40 Damen und Herren begrüßen. Außerdem waren unser Ortsbürgermeister Dieter Rütcher mit seiner Frau Jutta und von der Verbandsgemeindeverwaltung, Abteilung Pressearbeit, Tourismus und Kultur, Frau Rebecca Seuser, mit dabei. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurde darüber informiert, dass im Sommer einige Busausflüge und im Winter regelmäßige Treffen im Dorfgemeinschaftshaus geplant sind. Die Gäste wurden über die bereits geplante Fahrt nach Limburg am 13. August 2015 mit einer Domführung und einer Stadtführung im Sitzen informiert. Dazwischen wird genügend Zeit sein, die schöne Altstadt von Limburg mit ihren Fachwerkhäusern zu erkunden. Es wurde bereits über einen geplanten Vortrag Ende Oktober/Anfang November einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters der Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige

tige Menschen, kurz BeKo genannt, informiert. Die erste Veranstaltung im nächsten Jahr wird eine Fastnachtsfeier Anfang Februar im Dorfgemeinschaftshaus sein.

Anhand eines Fragebogens mit Vorschlägen zu den Treffen im Winter konnten die Ü60er ankreuzen, was sie gerne mit anderen zusammen machen wollen bzw. eigene Anregungen zu gemeinsamen Aktivitäten geben. Nach Auswertung dieser Bögen stimmten die Teilnehmer wie folgt ab:



20 Personen haben sich für die Busausflüge entschieden. Wandern bzw. spazieren gehen war 15 x angekreuzt, Advents- und Weihnachtsfeier würden 11 Ü60er gerne mitmachen, mit einem Spielesonntag können wir 10 Teilnehmer erfreuen. Außerdem interessieren sich die Damen und Herren für gemeinsames Singen, Tanzen/Gymnastik, Quiz, Internetkurse, Kurse in Selbstverteidigung und Handarbeiten. Folgende Vorschläge der Teilnehmer haben wir erhalten: Informationen zur Alternative Energie, Vorkehrungen Einbruch/Diebstahl, Wohnen und Leben im Westerwald, Gartengestaltung, Basteln, Weinprobe.

Es waren alle Anwesenden dafür, dass Vorträge (Arzt, Heilpraktiker, Lebenshilfe, Pfarrer, Polizei, Autorenlesungen) organisiert werden.

Mit diesen Wünschen und Anregungen werden wir noch viele Jahre ein gutes Programm anbieten können.

Wenn Sie sich auch von unseren vielfältigen Angeboten angesprochen fühlen, melden Sie sich zum nächsten Treffen an. Wir freuen uns auch über jeden neuen Teilnehmer.



Organisationsteam: (von links): Friedhelm Rütcher, Marliese Wendel, Marlene Giehl-Weber, Karin Ströder, Christa Matzke, Annelie Lang, Inge Rütcher und Elke Hachenberg; auf dem Foto fehlen: Brigitte Gewehr (hinter der Kamera) und Inge Schumacher



Die Anwesenden wurden mit selbstgebackenem Kuchen, herzhaften Schnittchen und Kaffee verwöhnt.

Die Gründung einer neuen Gruppe ist nicht immer einfach. Aber wenn das Interesse so groß ist, macht die Organisation sehr viel Spaß.

Wir wollen die Treffen und Ausflüge der Generation 60+ in Mammelzen zu einem festen Bestandteil in unserem Alltag werden lassen und das Interesse an unseren Aktivitäten auch bei den übrigen Ü60ern wecken.

■ Ausflug der Generation 60+ nach Limburg

Die Mammelzer Generation 60+ fährt am Donnerstag, 13. August 2015, nach Limburg. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Der Bus fährt die Haltestellen Reuffelbach, Mammelzen Ortsmitte (beim ehemaligen Gasthaus Krämer) und die Haltestelle Ziegelhütte (kurz vor der Abfahrt zur Umgehung Altenkirchen) an, um den Mitfahrerinnen und Mitfahrern eine kurze Anlaufstrecke zu bieten. In Limburg werden wir vom Busparkplatz ca. 800 m zu Fuß in Richtung Limburger Dom gehen, wo wir um 15 Uhr eine Domführung haben werden. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung, die wir nutzen können, um die schöne Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, den Cafés und vielen Einkaufsmöglichkeiten zu genießen. Um 17.30 Uhr treffen wir uns im Gasthaus „Schwarzer Adler“ zur Stadtführung im Sitzen.

Für 18.30 Uhr ist dort das Abendessen bestellt (eine Essensliste erhalten Sie auf der Hinfahrt). Danach werden wir wieder die Heimfahrt antreten. Die Kosten für Fahrt, Domführung und Stadtführung im Sitzen betragen 14 €. Die Kosten fürs Abendessen werden Sie auf der Essensliste finden.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 30.07.2015 an bei Elke Hachenberg, Tel. 5896, oder Annelie Lang, Tel. 5252.



Michelbach

■ Pflegezustand der Grabstätten auf den Friedhöfen in Michelbach/Widderstein

Bei Ortsbegehungen auf den Friedhöfen wurde wiederholt festgestellt, dass sich einige Grabstätten in einem äußerst schlechten Pflegezustand befinden. Die wildwuchernden Pflanzen auf den Grabstellen beeinträchtigen sogar inzwischen nebenliegende Grabstellen, so dass nun endgültig hier Handlungsbedarf besteht.

Ich bitte daher die Nutzungsberechtigten/Verantwortlichen bis zum 15.08.2015 nach § 27 der Friedhofssatzung unserer Gemeinde die betroffenen Grabstätten zu pflegen.

Sollte nach dem vorgenannten Termin keine ordnungsgemäße Pflege erfolgt sein, wird die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen gebeten entsprechend unserer Satzung die Pflege der Grabstätten mit den notwendigen Maßnahmen durchzusetzen.

Michelbach, im Juli 2015

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 22. bis 29. Juli 2015 kann ich meine Amtsgeschäfte nicht wahrnehmen.

Für die ersten Tage - vom 22. - 26. Juli kann keine offizielle Vertretung erfolgen. In ganz dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das dienstälteste Ratsmitglied Martin Heinemann, Alt Koberstein 1. Herrn Heinemann erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 02681-981024. Vom 27.7. - 29.7.2015 erfolgt die Vertretung durch den Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 24. Herrn Follmann erreichen Sie unter den Tel.-Nrn. 0152-28851614 oder 02681-981889 bzw. 02681-5349.

Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister

Oberirschen

■ Liebe Hundehalter!



Aus gegebenem Anlass bittet die Ortsgemeinde die Hundehalter, ihre Tiere grundsätzlich an der Leine zu führen, um Spaziergänger und Radfahrer auf Feld- und Waldwegen sowie in der Ortslage nicht in Gefahr zu bringen.

Am Freitag wurde ein Reh in der Ortslage von Oberirschen von einem noch unbekanntem Hund getötet. Dieser Vorfall wurde der Kreisverwaltung mitgeteilt.

Außerdem wird gebeten Sorge dafür zu tragen, dass die Bürgersteige, die Weiheranlage, die Kinderspielplätze, der Bolzplatz und die Nachbargrundstücke nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

Hinweis!

Grundsätzlich besteht eine Hundesteuerpflicht. Die Ortsgemeinde bitet daher, noch nicht angemeldete Hunde beim Ortsbürgermeister bzw. bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen anzumelden.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Straßenreinigungspflicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Ratssitzung wurde über die Straßenreinigungspflicht in der Ortsgemeinde gesprochen. Es wurde festgestellt, dass einige Grundstückseigentümer ihrer Reinigungspflicht als Angrenzer an eine öffentliche Straße bzw. Gehweg in geschlossener Ortslage nicht nachkommen. Aus diesem Anlass wird auf die Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde hingewiesen. Bei einer Nichtbeachtung wird die Ordnungsverwaltung sich der Aufforderung und Ausführung annehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 24. Juli 2015, 20 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe
Ausbau Wirtschaftsweg
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Familien-Wandertag in Werkhausen

Über 80 Bürger folgten dem Aufruf der Ortsgemeinde und dem Förderverein Dorftreff Werkhausen zum traditionellen Familienwandertag.



Unter Führung von Jürgen Weser gingen die gut gelaunten Wanderer bei strahlendem Sonnenschein durch die Leuscheid zum Hüppelröttchen. Nach geleisteten 6 km erwartete die Wanderer ein üppiges Picknick mit Kuchen und Brötchen sowie kalten und warmen Getränken. Die ausgedehnte Pause am Hüppelröttchen konnte jeder für sich nutzen. Es wurde relaxt, Fußball gespielt und der Kräutergarten und die Streuobstwiese erkundet. Einige mutige Wanderer gingen den Weg durch den Wald zurück. Der Rest der Gruppe erforschte den 1,5 km langen „Mellis Bienen Lehrpfad“ bis zum Parkplatz Melchior weg. Von dort aus wurde gemeinsam zurück nach Werkhausen an den Dorftreff gefahren.



Am Dorftreff angekommen feierten die Werkhausener einen gemütlichen Grillnachmittag. Sehr hilfreich gegen die Hitze waren die Gartendusche und das Planschbecken für die Kleinsten. Zum Schluss überreichte Ortsbürgermeister Otmar Orfgen jedem Kind ein Gläschen Honig, welches der Imker Wolfgang Ramseger den Kindern - passend zum Bienenlehrpfad - schenkte.



Er bedankte sich auch bei allen Wanderfreunden für die Teilnahme an der gelungenen Veranstaltung und beim Vorstand des Förderverein Dorftreff Werkhausen für die tolle Organisation.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
25.07.2015	Hans-Jürgen Fix	72 Jahre
25.07.2015	Eugenia Neumann	74 Jahre
25.07.2015	Ursula Weber	82 Jahre
27.07.2015	Ignatz Brull	88 Jahre
27.07.2015	Werner Hollmann	87 Jahre
28.07.2015	Wera Drogi	87 Jahre
28.07.2015	Erna Horst	82 Jahre
28.07.2015	Andelko Knez	74 Jahre
28.07.2015	Margit Seidlitz	70 Jahre
Berod		
25.07.2015	Erhard Heinz	75 Jahre
Birnbach		
24.07.2015	Reiner Fuchs	71 Jahre
26.07.2015	Ilse Willach	83 Jahre
29.07.2015	Renate Oremek	77 Jahre
Busenhausen		
24.07.2015	Kurt Heiler	72 Jahre
Fiersbach		
25.07.2015	Willi Zeitzen	71 Jahre
Fluterschen		
27.07.2015	Adolf Seiler	81 Jahre
29.07.2015	Peter Maurer	70 Jahre
30.07.2015	Marianne Schumacher	82 Jahre
Forstmehren		
30.07.2015	Irmgard Weingarten	81 Jahre
Helmenzen		
25.07.2015	Helga Geye	76 Jahre
25.07.2015	Helmfried Riecker	75 Jahre
Idelberg		
24.07.2015	Peter Asselhofen	72 Jahre
24.07.2015	Walter Schneider	84 Jahre
Ingelbach		
26.07.2015	Bernhard Körner	79 Jahre
Mammelzen		
27.07.2015	Martha Idelberger	91 Jahre
27.07.2015	Marianne Pirzenthal	78 Jahre
Mehren		
28.07.2015	Ingeborg Huhn	78 Jahre
28.07.2015	Ursula Simon	78 Jahre
30.07.2015	Ingrid Böker	79 Jahre
Neitersen		
25.07.2015	Nikolaj Dubko	70 Jahre

27.07.2015	Renate Henricy	75 Jahre
28.07.2015	Fritz Dannenberg	80 Jahre
Obererbach		
24.07.2015	Gisela Bercz	79 Jahre
Oberirsen		
25.07.2015	Gisela Vogt.....	87 Jahre
28.07.2015	Diethelm Augst	79 Jahre
30.07.2015	Friedhelm Schmidt.....	79 Jahre
Oberwambach		
25.07.2015	Friedhelm Quast.	72 Jahre
Werkhausen		
27.07.2015	Elfriede Udert.....	92 Jahre
Weyerbusch		
24.07.2015	Hermann Roezel.....	77 Jahre
29.07.2015	Christine Birkenbeul.....	79 Jahre
29.07.2015	Christa Görke.....	75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Elias Hoti, Altenkirchen
 Damien Schoofs, Altenkirchen
 Philian Parting, Mammelzen
 Timofej Lohmann, Altenkirchen
 Emly Alina Siedler, Altenkirchen
 Leana Janzen, Michelbach

Eheschließungen:

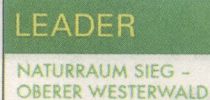
Patrick Krämer und Anne Asbach, Bachenberg
 David Jonathan Woutersen, Sörth, und Maik Hoffmann, Leer (Ostfriesland)

Sterbefälle:

Amanda Schürg, Rettersen
 Waldemar Wendler, Berod
 Irma Heinrich, Altenkirchen
 Erna Kochhäuser, Weyerbusch
 Helmut Werner Skrzypczak, Birnbach
 Ellen Luise Flammersfeld, Kraam
 Helga Sälzer, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ LEADER-Prozess - Statement Landrat Lieber und Kreisbeigeordneter Günter Knautz



Leaderregion Westerwald-Sieg anerkannt - Landrat freut sich über „europäischen Ritterschlag“ und dankt allen Engagierten

Landrat Michael Lieber, Kreisbeigeordneter Günter Knautz und das Team der Regional-

und Kreisentwicklung freuten sich im Kreishaushaus über die Nachricht aus Mainz, dass die Leader-Region Westerwald-Sieg nun Wirklichkeit wird. „Das ist eine hohe Auszeichnung für das Engagement und die Kreativität der Menschen in unserer Region Westerwald-Sieg, die mit Herzblut und guten Ideen in kurzer Zeit noch vor Weihnachten all das in einem Konzept entwickelt haben. Damit erhalten wir erstmals diesen europäischen Ritterschlag“, so Landrat Michael Lieber. Er dankte seinen Mitarbeitern bei der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeinden sowie dem Beraterbüro und den Vereinen und Verbänden, die unter der Leitung von Kreisbeigeordnetem Günter Knautz allesamt sehr viel Energie in das Leader-Projekt investiert hätten.

Auch Kreisbeigeordneter Knautz freute sich: „Damit wird das Engagement der Bürgerinnen und Bürgern und der Vereine belohnt. Ich hoffe, dass von dieser Anerkennung als Leaderregion ein Schub für das ehrenamtliche Engagement im Kreis Altenkirchen ausgeht!“

Die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm (Sieg), Wissen, Kirchen, Betzdorf und die ehemalige Verbandsgemeinde Daaden waren auf den Zug der Leader-Bewerbung aufgesprungen. Innerhalb kürzester Zeit hatten sie sich zu einer kommissarischen LAG-Arbeitsgruppe aus Bürgermeistern und Verbänden zusammen getan und mit rund 400 Bürgerinnen und Bürgern in etlichen Workshops eine Entwicklungsstrategie für die nächsten sieben Jahre entworfen. Die Stadt Herdorf hatte von einer Beteiligung abgesehen, die Verbandsgemeinden Gebhardshain und Flammersfeld waren bereits in anderen Leader-Prozessen aktiv.

Unter professioneller Moderation eines Beraterbüros vom Bodensee und Aulendorf (Baden-Württemberg) formulierten die Beteiligten offenbar eine passende Bewerber-Strategie.

Insbesondere der fortschreitende demografische Wandel, die „Bildungsabwanderung“ von Jugendlichen, die sich anbahnenden Herausforderungen bei der hausärztlichen Versorgung, die Stärkung von Handwerk und Industrie im Metall- und Maschinenbau bei mangelndem Fachkräftenachwuchs sowie der Bereich Tourismus mit der Naturregion Sieg, dem Natursteig Sieg und den Erlebniswegen Sieg, der Stegskopf, sowie die Direktvermarktung von Westerwälder Produkten vom Erzeuger bis zum Vertrieb waren die zentralen Punkte in der Bewerbung.

„Jetzt gilt es, bald an die Arbeit zu gehen“, waren sich alle Verantwortlichen in Anbetracht der Anerkennung als Leaderregion einig. Interessierte, die sich nochmals die Bewerbung, die Strategie und die genauen Ergebnisse anschauen möchten, finden diese unter <http://leader-sieg-ww.de>.

Wenn das Leader-Projekt konkret startet, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. Die Beteiligten hoffen, dies am 24. Juli bei der Landesgartenschau in Landau zu erfahren. Dort werden der Kreisbeigeordnete Günter Knautz zusammen mit den Mitarbeitern der Regional- und Kreisentwicklung stellvertretend die Urkunde erhalten.

Caritasverband Altenkirchen e.V.

■ Fotowettbewerb / -ausstellung - Thema: „Fülle dein Land mit Leben!“

Sind Sie Hobbyfotograf oder haben einen wachen Blick für ihre Umgebung? Dann machen Sie doch mit!

Passend zum Caritas-Jahresthema „Stadt - Land - Zukunft“ suchen wir Bilder, die Gegensätze künstlerisch aufzeigen: Wo „stirbt“ unser Land? Wo gibt es neue Aufbrüche? Z.B. ein verfallenes Haus und daneben der neue Dorfgemeinschaftsladen, der neu angelegte Dorfplatz, stillgelegte Bushaltestellen und daneben die Haltestelle des Bürgerbusses... Motive gibt es viele! Und mitmachen kann jeder von 1 - 99 Jahre. Ist das nicht evtl. auch eine Idee für die Ferien/den Urlaub? Eines müssen Sie jedoch bedenken: Wenn Sie Personen ablichten, müssen diese um Erlaubnis gefragt werden, ob sie damit einverstanden sind.

Einen Vordruck können Sie sich runterladen unter www.caritas-altenkirchen.de/aktuelles

Wenn Sie fit im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen sind, können sie evtl. Einzelmotive zu einem Gesamtwerk zusammenfügen. Dies ist aber keine Voraussetzung!

Nur eine Bitte: Wir brauchen Fotos mit möglichst großer Auflösung (300 dpi) und möglichst im DIN- A4-Format.

Einsendeschluss ist der 05.09.2015.

Die eingehenden Bilder werden am Caritassonntag, 20.09.2015, in Marienthal ausgestellt. Dort feiern wir um 12 Uhr gemeinsam Gottesdienst und anschließend können die anwesenden Gäste abstimmen und das beste Foto wählen. Dieses wird dann in der Presse vorgestellt und kommt auf die Titelseite des Caritas-Jahresberichts. Außerdem gibt es eine kleine Überraschung!

Ihre Bilder senden Sie bitte an den Caritasverband Altenkirchen e.V., Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen oder als E-Mail an: info@caritas-altenkirchen.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Crashkurs „PowerPoint - die Präsentation“



Die Kreisvolkshochschule bietet am Samstag, 25. Juli, in Altenkirchen den EDV-Kurs PowerPoint – die Präsentation“ an. Präsentationen spannend und überzeugend zu gestalten und vorzuführen ist mit Powerpoint unkompliziert umzusetzen. Das hierfür nötige Rüstzeug vermittelt der Kurs der Kreisvolkshochschule „PowerPoint – die Präsentation“. Der Crashkurs vermittelt Grundkenntnisse, die zahlreichen Möglichkeiten von PowerPoint zu nutzen und eigene Präsentationen (Präsentationsvorlagen, Overheadfolien, Handzettel) zu erstellen. Es wird auch vermittelt, wie vorhandene Daten aus Word oder Excel eingebunden werden können. Der eintägige Kurs im EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule findet in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter Leitung von Frank Runkler statt. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Deutsch als Zweitsprache -

gemeinsam lernen auf hohem Niveau

Für all diejenigen, die bereits die Lernstufe B1 erreicht und gute Vorkenntnisse in der deutschen Sprache haben, bietet die Kreisvolkshochschule in den Sommerferien einen „B2-Intensivkurs“ an. Ob für den Beruf (Pflege, Krankenhaus, Verkauf), Studium oder „einfach nur so“ – fundierte Deutschkenntnisse sind wichtig. Der Kurs richtet sich an alle, die die B1-Prüfung geschafft haben oder auf entsprechendem Niveau sind und die schnell weiterkommen wollen. Sprechen und Schreiben, Kommunikation der Teilnehmer untereinander, Kreativität und Spaß am Lernen stehen im Vordergrund. Grammatik und Wortschatz werden so vermittelt, wie die teilnehmenden es brauchen, um sich korrekt und genau auszudrücken und mitzuteilen. Mit Gedichten und Redewendungen wird eine gute

Aussprache trainiert. Der Sprachkurs mit sechs Terminen (27.07., 28.07., 29.07., 04.08., 05.08. und 06.08.) findet jeweils in der Zeit von 16 bis 19.15 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 96 Euro. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Gemeinsam auf gutem Kurs - Kreisvolkshochschule bietet auch im zweiten Halbjahr zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten an

Die Zeit der linearen Arbeitsbiografien gehört in den meisten Arbeitsfeldern der Vergangenheit an. Berufliche Kompetenzen werden nicht mehr einmalig durch eine abgeschlossene Ausbildung erlangt, sondern wir leben in einer Zeit, in der die individuelle Arbeitsplatzsituation permanenten Änderungen unterworfen ist und in der sich Arbeitnehmer ständig um- oder neuorientieren müssen. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung besitzt daher gerade im Berufsfeld der Kindertagesstätten, das durch gesellschaftliche Veränderungen in den vergangenen Jahren stark beeinflusst wurde und damit einer ständigen berufsspezifischen Dynamik unterliegt, einen hohen Stellenwert. So entsteht bei vielen pädagogischen Fachkräften im Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung früher oder später der Wunsch nach Fort- oder Weiterbildung. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um den Wunsch, das persönliche Sach- und Fachwissen zu erweitern oder die eigene Arbeit zu reflektieren. Diesem differenzierten Bedürfnis entsprechend, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen auch im zweiten Halbjahr wieder zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten an.

- Grundkurs „Kita-Leitung professionell und effektiv“ (4 Module) - 14. September bis 16. März '16 - 600 Euro
 - Professionelle Entwicklungsbegleitung in den ersten sechs Jahren (5 Module) - 17. September bis 12. Januar '16 - 260 Euro
 - Kommunikationstraining (2 Module) - 21. September bis 10. November - 120 Euro
 - Qualifizierung für Sprachförderkräfte - Zertifikatskursreihe (9 Module) - 22. September bis 10. Mai '16 - 210 Euro
 - Prozessbegleitung zur Konzeptionsentwicklung inklusiver Förderung (3 Module) - 26. September bis 12. März '16 - 100 Euro
 - Hilfen für Kinder von psychisch kranken Eltern - 29. September - 20 Euro
 - „Lass mir Zeit“ - pädagogische Grundsätze der Emmi Pikler - 5. Oktober und 12. Oktober - 60 Euro
 - Lernen durch Bewegung (3 Module) - 12. Oktober bis 24. November - 150 Euro
 - Strategien im Umgang mit Stress und Erschöpfung - 2. November und 3. November - 95 Euro
 - Das freie Spiel - Die Bedeutung für die Entwicklung des forschenden Lernens (U3) - 8. Oktober - kostenfrei
 - Infonachmittag „Piklerpädagogik“ - 12. Oktober (Nachmittags) - 15 Euro
 - Tagesfahrt nach Mainz: Interkulturelle Arbeit der Kindertagesstätte Goetheplatz in Mainz - 28. Oktober - 20 Euro
 - Erste-Hilfe-Training für Erzieher und Erzieherinnen - 4. November '15 - kostenfrei
 - Entdeckungen im Entenland von Prof. Preiß - 5. November - 50 Euro
 - Angeleitete Intervention für pädagogische Fachkräfte in Leitungspeditionen (4 Module) - 17. November bis 14. September '16 - 100 Euro
 - Schnuppernachmittag „Boomwhackers“ - 20. November - 10 Euro
 - Das Zahlenland im Kindergarten (Basisseminar) - 26. November - 50 Euro
- Interessierte können sich mit der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Lesetipp

„Tod in Stiller Nacht“ von Viveca Sten
 Eine bekannte Journalistin wird am Weihnachtsabend erfroren auf einer Insel gefunden. Aber nicht die Kälte hat sie umgebracht, sie wurde vergiftet. Die Frage nach dem Motiv taucht auf. Hatte sie in einer gefährlichen Gegend ermittelt, war die Mafia oder Partisanen aus dem Balkan hinter ihren Recherchen her? Tatsache ist, dass ihr Laptop verschwunden ist und ihre Papiere durchsucht wurden. Eine erfahrene Journalistin wird eine Sicherungskopie angefertigt haben, doch wo ist sie, wem hat sie sie anvertraut? Spannende Ermittlungen beginnen.

Sommerferien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet.

In den letzten drei Wochen - vom 17. August bis zum 2. September - können Sie uns nur jeweils am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr besuchen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

- Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
- Freitag:** 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin - Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café
- Samstag:** 9 - 13 Uhr Weight Watchers
- Montag:** 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige
- Dienstag:** 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 17 - 19 Uhr Alt werde möchte alle. Alt sein möchte niemand
- Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Wir machen was für Mittendrin; 17 - 18.30 Uhr Orgateam

Besondere Veranstaltung:

Dienstag, 28. Juli 2015, ab 17 Uhr im Mittendrin: „Alt werden möchten alle, alt sein möchte niemand“.
 Wie bereite ich mich auf das Älterwerden vor; Dirk Bernsdorff, Diakonisches Werk
 Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Mehrgenerationenhauses

Als Dankeschön der Kooperationspartner für die Ehrenamtlichen Mitarbeiter und das MGH-Team im „Mittendrin“ haben 18 Personen einen erlebnisreichen Tag in Andernach verbracht. Erlebnis-Zentrum, eine Schifffahrt und die Besichtigung des Geysirs gehörten genauso zum Programm, wie ein gutes Mittagessen und ein Stadtbummel. Gesponsert wurde der Tag vom Förderverein Mittendrin.



■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
 Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
 Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
 IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ MR Rhein-Lahn-Sieg e.V. / Beratungsring Montabaur e.V.

Vorführung am 23. Juli 2015 um 19 Uhr in Kemmenau

Wir zeigen im Einsatz:

- Gülle aufrühren und separieren
 - Gülle ausbringen mit Schlepplenschuhverteiler
 - Schälplflug von Kverneland
 - Neue Scheibenegge und Mulchsaatmaschine von Väderstad
- Das Thema Gülleseparation ist aus verschiedenen Gründen sehr interessant. Die Gülle ist besser im Grünland einzusetzen, die feste Phase hat für Biogasanlagen einen hohen Wert und ist als Einstreu geeignet. Anfahrt: 56132 Kemmenau; Die Vorführung findet auf dem ehemaligen Hof Maurer statt, der 500 m hinter dem Ortsausgang Richtung Welschneudorf liegt. Gegenüber der Abzweigung nach Arzbach geht es rechts zum Hof. Dem Schild „Kneippanlage“ folgen. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.mr-montabaur.de

oder unter Tel. 02602/180962.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Eine Woche später (30.07.2015) findet die gleiche Veranstaltung in unserem nördlichen Ringgebiet statt: Vorführt: 56459 Ailertchen, 19 Uhr, der Beschilderung folgen!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 24.07.15, 18.30, Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 26.07.15 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Donnerstag, 30.07.15, 20 Uhr, i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, nähere Infos: Tel. 984861

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 8. bis 30. August 2015 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.



Herzliche Einladung zum Seniorenausflug nach Essen am Dienstag, 1. September 2015

In diesem Jahr geht die Reise nach Essen. Mit dem Bus fahren wir von Almersbach um 8.45 Uhr über die Dörfer zu dem Restaurant „Tiroler Stuben“ am Baldeysee. Von dort aus geht es zu einer Besichtigungstour

des Wohnhauses der Familie Krupp „Villa Hügel“ und dem dazugehörigen Park. Anschließend starten wir eine Schiffsrundfahrt auf dem Baldeneysee. An Bord besteht die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten). Gegen 20 Uhr werden wir wieder im Westerwald ankommen. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 € (Busfahrt, Eintritt Villa Hügel, Schifffahrt), die im Bus entrichtet wird. Weitere Informationen erhalten Sie bei Walter Nöllgen. Anmelden können Sie sich bei Walter Nöllgen, Tel. 3554 oder im Gemeindeamt, Tel. 2864. Der Anmeldeschluss ist Dienstag, 25.08.15.

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet. Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 26.07.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner

Montag, 27.07.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 30.07.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet,

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 31.07.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im MLS

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 23.07.:

8.15 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Grundschule Asbach in der katholischen Kirche, 15 Uhr Eröffnungsveranstaltung „Lesesommer Rheinland-Pfalz 2015“ in der Bücherei

Freitag, 24.07.: 8.30 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Grundschulen Buchholz und Jungeroth in der katholischen Kirche Buchholz, 9.30 Uhr Spielgruppe, 10 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Grundschule Limbach in der katholischen Kirche Limbach, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 26.07.:

Asbach: 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 27.07.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 28.07.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Lesesommer Rheinland-Pfalz

... Abenteuer beginnen im Kopf. Wir machen mit! Vom 23. Juli bis 3. September in der evangelischen Bücherei Asbach.

Weitere Infos gibt es unter www.lesesommer.de oder bei unserer Bücherei.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 24.07.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 26.07.2015: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 28.07.2015: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei – letzte Öffnung vor der Sommerpause, 20.00 Probe Kirchenchor – letzte Probe vor der Sommerpause, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 29.07.2015: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 30.07.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Die Gemeindebücherei informiert!

Die Gemeindebücherei geht in die Sommerpause! Am 28.07.2015 besteht daher die vorerst letzte Gelegenheit, sich mit ausreichend „Lesefutter“ für die Sommerferien einzudecken. Ab dem 25.08.2015 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Neue Öffnungszeiten!

Das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Birnbach hat neue Öffnungszeiten: Ab dem 01.07.2015 sind wir montags, mittwochs und freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie da!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 23.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 24.7.: Beginn der Jungscharfreizeit in Lützingen, EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 26.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Mike Ponsford), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 27.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DONNERSTAG 30.7.:

Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 23.07.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 26.07.2015: 11 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 27.07.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Mittwoch, 29.07.2015: 16 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720, Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 24.07.15, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG, 25.07.15, 18 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Ev. Gemeindehaus

SONNTAG, 26.07.15, 9.30 Uhr Gottesdienst zur 750-Jahr-Feier Mehren unter Mitwirkung des gemischten Chors Schöneberg

MITTWOCH, 29.07.15 19.30 Uhr Frauenabendkreis

DONNERSTAG, 30.07.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe

FREITAG, 31.07.15, 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 02.08.2015: 11 Uhr

Gottesdienst zum Brunnenfest in Kraam (Pfr. Dr. Marquard)

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 26.07.2015: 9.30 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zur 750-Jahr-Feier Ortsgemeinde Mehren in Mehren unter Mitwirkung des Gemischten Chors Schöneberg

Bekanntmachung:

Die Jungen Jungchar fällt bis nach den Sommerferien aus. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro bereit.

Tagesausflug Frauenabendkreis am 26. August 2015 nach Bad Kreuznach.

Abfahrt ab Neitersen 7.15 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Irmhild Klein, Tel. 02685-1671 oder Mechthild Saynisch, Tel. 02681-3550 bis zum 15.07.2015.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegerechtheit Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

Heuberg-Gottesdienst



Am Sonntag, 28.06.15, trafen sich ca. 250 Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Regionengottesdienst aus den vier Kirchengemeinden Flammersfeld, Mehren, Birnbach und Schöneberg, bei herrlichem Sommerwetter auf dem Heuberg bei Kraam. Pfarrer Ehepaar Thomas Rössler-Schaake und Silvia Schaake, Pfarrer Bernd Melchert und Pfarrer Stefan Turk gestalteten den Gottesdienst zusammen. Musikalisch wurde das Ganze durch den Posaunenchor und Kirchenchor aus Birnbach unterstützt. Für die Kinder und Jugendliche wurden während des Gottesdienstes Bastelarbeiten aus Holz angeboten, an denen die Kinder viel Spaß hatten. Nach dem Gottesdienst wurden die Besucher zu Kaffee und Gebäck eingeladen. Außerdem reichte die Kochgruppe aus Mehren einen kleinen Imbiss. Mit vielen interessanten Gesprächen fand dieser außergewöhnliche Gottesdienst unter freiem Himmel einen schönen Abschluss.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 26.07.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold
SAMSTAG, 01.08.: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 23.07.15: 8.45 Uhr Abschlussgottesdienst der Pestalozzi Grundschule

Freitag, 24.07.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr HI. Messe in der Krypta

Samstag, 25.07.15: keine HI. Messe

Sonntag, 26.07.15.: 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch 29.07.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 25.07.15: 16.30 Uhr HI. Messe mit Taufe von Sam Stoljarov, Elias Spies und Aaron Bauernfeind

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 26.07.15: 9 Uhr HI. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 24.07.15: 18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 26.07.15: 10.15 Uhr Kreuzweg der Pilger Kreuzerhöhung Wissen; 12 Uhr HI. Messe und Pilgermesse der Pilger Kreuzerhöhung Wissen; 15 Uhr Andacht mit sakramentalem Segen der Pilger Kreuzerhöhung Wissen

Dienstag, 28.07.15: 18 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 30.07.2015: 17.30 Uhr Autosegnung der Wallfahrer Selbach; 18 Uhr Kreuzweg der Wallfahrer Selbach; 18.30 Uhr HI. Messe der Wallfahrer Selbach

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 24.07.2015:19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Strahl über das Gute Jehovas“, 19:35 Uhr Theokratische Predigt dienstschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel. So., 26.07.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Nehmen wir uns Jehova zum Vorbild“ Sie sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

SPECIAL - Toskanische Nacht

Während der Toskanischen Nacht am 24.07.2015 ist unser Café „friends“ ab 12.30 Uhr geöffnet. Weiter beteiligen wir uns mit viel Kreativität, Musik und vielem mehr. Schaut vorbei!

Sommerpause

Friends of Jesus macht Sommerpause vom 27.07. bis zum 04.09.2015!

Unser Kids- und Teenagerkreis fällt in der Zeit aus,

die Gottesdienste finden 14-tägig statt!

Das „friends“ ist vom 31.07. bis zum 26.08.2015 geschlossen!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 02.08.2015: 10.30 Uhr

So 16.08.2015: 10.30 Uhr

So 30.08.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreise, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungchar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr

h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

In den Ferien finden Termine nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09

42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;
Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)
Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 26. Juli 2015, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.
Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**
Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**
Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 26.07.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.07.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

■ **Kloster Hassel**

Tages-Seminare: Achtsamkeitsschulung für Anfänger;
Referentin: Ew. Dhamma Mahatheri.

Das Tages-Seminar vermittelt einen ersten Einblick in die Grundlagen der Achtsamkeitsschulung der sehr alten Methode des „Sati-pathana“ - der Schulung der 4 Pfeiler der Achtsamkeit.

Die Übungsanleitung ist in Alltagsbezug gehalten. Von 8 bis 17 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächste Termine: 25. Juli und 3. Oktober 2015.

Mahlzeit und Getränke sind vorgesehen. Kostenbeitrag für das Tagesseminar: 35 €./ Spenden

Anmeldung: Tel./Fax: 02682-966875 (Büro) oder 02682-969565 (Dieter Born)

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Modern Arnis Lehrgang in Altenkirchen**

Die Budosportabteilung der ASG Altenkirchen hat am vergangenen Wochenende an einem Modern Arnis Bundeslehrgang unter der Leitung von DATU Dieter Knüttel (9.DAN) in Altenkirchen ausgerichtet. Der Lehrgang startete Samstag um 14 Uhr und ging bis 18 Uhr. Der Großmeister Dieter Knüttel zeigte viel aus seinem Repertoire - mit und ohne Stock bzw. Waffen. Am Abend gab es dann eine Leistungsprüfung, die durch Knüttel abgehalten wurde. Hieran haben einige Sportler aus der Abteilung Budosport teilgenommen.



Modern Arnis ist eine vielfältige Kampfsportart, die von jedem und jeder Altersklasse erlernt und angewendet werden kann. Speziell die Einbindung von Alltagsgegenständen in die Selbstverteidigung zeichnet Modern Arnis aus. Wenn wir Ihr Interesse an der Kampfkunst Modern Arnis geweckt haben, besuchen sie uns in unserer Trainingseinheit - montags von 20 bis 21.30 Uhr - Sporthalle an der Realschule Plus (Glockenspitze) zu einem Probetraining. Weitere Informationen unter www.asg-altenkirchen.de oder Telefonisch unter 02681-6998 bei Klaus und Drita Meder.

■ **Altenkirchener Schützengesellschaft**

Das neue Königspaar stellt sich vor:

Unsere Majestäten Winfried II. & Beate sind seit sieben Jahren verheiratet und residieren in Altenkirchen natürlich in der Königs-

allee (früher Kiefernweg 31). Von dort üben sie auch ihre Regentschaft aus. Außerhalb ihrer Regentschaft verdienen sie beide ihren Lebensunterhalt bei der Bauunternehmung Schneider & Bitzer GmbH in Stürzelbach. Winfried II. ist 53 Jahre alt und seit 2008 Mitglied der Altenkirchener Schützengesellschaft.



In ihrer Amtszeit werden sie unterstützt von ihren Adjutanten Jürgen & Anne Schulz und von den Thronpaaren: Markus & Michaela Becker, Guido & Sandra Franz, Jörg & Karin Gerharz, Volker & Antje Hammer, Ulf & Stefanie Hausmann, Gero Heinemann & Gabi Thelen, Volker John & Susanne Heinemann, Andreas & Renate Käsgen, Andreas & Sabine Kind, Hartmut & Beate

Klößner, Ralf & Beate Merten, Frank & Silvia Niederhausen, Torsten Sauer & Asbach-Sauer Martina, Eberhard & Birgit Schreiner und Ottmar & Andrea Weißler.

Sommerfest der Behindertensportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e.V.

Die BSG Altenkirchen und Umgebung e.V. veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ihr schon traditionelles Sommerfest. Dieses Mal fand es wieder im und am Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen statt. Am Sonntag, 12.07.2015, begrüßten die Übungsleiterin Marlis Spahr und der zweite Vorsitzende Walter Wagner ca. 60 aktive und passive Mitglieder und Rehabilitationssportteilnehmer um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag. Zur Begrüßung unterhielten Lina und Klara Thiel mit Liedvorträgen am Klavier. Der Sketch „Im Reisebüro“ wurde von Wilhelm Heidepeter und Rita Kleiß vorgetragen und mit viel Applaus honoriert. Anschließend spielte Günter Klein auf seiner Mundharmonika. Nach dem Kaffeetrinken war wieder einmal die Geschicklichkeit und das Glück gefragt: Beim Kegeln, Würfeln, Karten aufdecken und Ringe werfen galt es, die meisten Punkte zu erreichen. Dies gelang mit viel Geschick bei den Damen Rita Kleiß und bei den Herren Nico Fuhrmann. Sie erhielten einen kleinen Preis, ebenso wie die Zweit- und Drittplazierten. Zum Abendessen wurde eine scharfe Gulaschsuppe gereicht, die allen gut mundete. Als Abschluss des Programms erklangen noch einmal ein paar Lieder auf der Mundharmonika. Allen Beteiligten hat der Nachmittag gut gefallen und man fühlte sich gut unterhalten. Gegen 19 Uhr endete das Sommerfest. Beim anschließenden Aufräumen konnte man sich etwas mehr Zeit lassen, da nicht wie im letzten Jahr das WM-Endspiel am heimischen Fernseher wartete.



Übungsleiterin Marlis Spahr (Mitte) mit den beiden Erstplatzierten im Geschicklichkeitswettbewerb: Nico Fuhrmann und Rita Kleiß

Schachkreis Altenkirchen e. V.

1. Offene Schachkreismeisterschaft war ein großer Erfolg

Im Zeitraum vom 27.02. bis zum 03.07.2015 fand die 1. Offene Schachkreismeisterschaft im Landkreis Altenkirchen statt. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft vom SK Altenkirchen e.V. mit dem Ziel, dass alle Schachspieler im Landkreis Altenkirchen und Umgebung zusammenkommen. Hintergrund ist, dass der SK Altenkirchen selbst zum Schachbezirk Rhein-Westerwald und die anderen fünf Schachvereine im Kreis (SV Betzdorf - Kirchen, Wäller S/W Gebhardshain, DJK Herdorf, SC Nie-



derfischbach, Kspr. Schutzbach) dem Schachbezirk Siegerland angehören. Beiden Schachverbände spielen in unterschiedlichen Bundesländern, wodurch sich daher die Spieler sonst nie begegnen. Neben Vereinsspielern waren alle interessierten Schachspieler eingeladen. Die zukünftig jährlich geplante Kreismeisterschaft startete bei ihrem ersten Durchgang mit insgesamt 26 Teilnehmern. Die hohe Anzahl von Teilnehmern lässt hoffen, dass die Kreismeisterschaft auch in den nächsten Jahren großen Zuspruch erfahren wird. Die Teilnehmer stammten überwiegend aus den beteiligten Schachvereinen, aber auch aus Schachvereinen von außerhalb des Landkreises: neun Spieler vom Schachkreis Altenkirchen e.V., vier vom TUS Herdorf DJK, drei vom SC 07 Niederfischbach, drei vom SV Betzdorf-Kirchen, einer von den Königsspringer Schutzbach 1965 und einer vom SV Wäller Schwarz/Weiß Gebhardshain. Von außerhalb des Landkreises nahmen zwei Teilnehmer vom Sfr. Hachenburg und zwei Spieler vom Siegener SV 1878 teil. Ein Spieler startete vereinslos, wechselte aber während des Turniers zum SK Altenkirchen. Das Turnier hielt während seinen sieben Runden einige Überraschungen bereit. Bereits in der 1. Runde gewann Manuel Johannes vom TUS Herdorf DJK (Jahrgang 2000) seine Partie gegen Hans-Peter Denker vom Verein Königsspringer Schutzbach 1965, der im September 2014 einen Ratingpreis im 7. Schnellschach-Open der DJK Herdorf gewann und knapp 400 DWZ-Punkte mehr hat. Dies war gleichzeitig der Grundstein für seinen späteren Jugendpreis. Der spätere Sieger, Alexander Hertlein, startete nur mit einem Remis gegen Martin Liebel (SV Wäller Schwarz/Weiß) ins Turnier. Dies war zu diesem Zeitpunkt noch nicht verwunderlich, da Hertlein als Vereinsloser ja noch „der Unbekannte“ war. Bis zur 3. Runde führte Mahmoon Jamal (Sfr. Hachenburg) die Rangliste an, verlor in dieser jedoch gegen Heinz Steentjes (SK Altenkirchen). Doch bereits in der 4. Runde verlor Steentjes gegen Hertlein und wurde von Daniel Berker (SK Altenkirchen) vom 1. Platz durch einen Sieg gegen Dr. Ralf Kölbach (SK Altenkirchen) vertrieben. Berker führte die Liste mit 4 Punkten aus 4 Runden an. In der 5. Runde dann das entscheidende Spitzenduell: Berker gegen Hertlein. Berker erwischte jedoch einen schwachen Tag und verlor die Partie. Durch einen darauffolgenden Sieg gegen Jamal und einem Remis gegen Dr. Kölbach hielt Hertlein den 1. Platz mit 6 Punkten aus 7 Runden. Es stellte sich heraus, dass Hertlein vor ca. 5 Jahren mit dem Schachspiel aufhörte. Sehr beachtenswert, nach der langen Pause auf diese Weise zurückzufinden.

Die Bestplatzierten in der Gesamtwertung:

- 1. Platz: Alexander Hertlein, 6 Pkt./7 Runden (gestartet als Vereinsloser, inzwischen SK Altenkirchen)
- 2. Platz: Daniel Berker, 5,5 Pkt./7 Runden (SK Altenkirchen)
- 3. Platz: Dr. Ralf Kölbach, 5 Pkt./7 Runden (SK Altenkirchen)

Unter den sieben jugendlichen Teilnehmern wurde auch der Preis für den besten Jugendspieler vergeben. Die Liste der Jugendspieler führte Daniel Berker an. Da Berker bereits den 2. Platz in der Gesamtwertung erreicht hatte und Doppelpreise ausgeschlossen waren, ging der Preis an Manuel Johannes, 4 Pkt./7 Runden (TUS Herdorf DJK). Ein weiterer Preis wurde in der Ratinggruppe von Spielern mit DWZ1500 an Timo Stockschläder mit 4,5 Pkt./7 Runden (SC 07 Niederfischbach) verliehen. In der Ratinggruppe DWZ1200 gewann Gerhard Judt, 3,5 Pkt./7 Runden (Siegener SV 1878), da Johannes bereits den Jugendpreis gewonnen hatte. Als bester Seniorenspieler wurde Helmut Böhmker (SK Altenkirchen) mit 4 Pkt./7 Runden ausgezeichnet. Die einzige Dame im Feld, Michelle Ücker (TUS Herdorf DJK) schlug sich mit 2,5 Punkten achtbar. Die Preisverleihung fand nach Abschluss des Turniers am 10.07.2015 in der Glockenspitze Altenkirchen statt. Der 1. Vorsitzende des SK Altenkirchen e.V., Heinz Steentjes, übergab den Preisträgern ihre Gewinne in Form von Gutscheinen und Geschenkkörben. Alexander Hertlein erhielt einen Wanderpokal, in dem die Namen der jährlichen Gewinner eingraviert werden. Nach der Preisverleihung fand zwischen allen anwesenden Schachspielern noch ein Blitzturnier über 9 Runden statt, welches Hertlein auch für sich gewinnen konnte.

Nach Abschluss des Turniers bleibt zu erwähnen, dass die vom SK Altenkirchen ins Leben gerufene Idee der Kreismeisterschaft von allen anderen Vereinen sehr gut aufgenommen wurde: Die 7 Runden fanden an 6 verschiedenen Spielorten im Landkreis statt.

Schützenverein Maulsbach Vereinstermine

Die Maulsbacher Schützen besuchen am 25. Juli 2015 die 750-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Mehren mit Feuerwehrest. Aus diesem Anlass treffen wir uns zur Blaulichtparty ab 20 Uhr in Uniform in Mehren am Festzelt. Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich nicht nur die Mehrener sowie die Feuerwehr, sondern auch unser Königspaar, König Jan I. und Königin Rita und der Vorstand. Die Maulsbacher Schützen besuchen am 26. Juli 2015 das Schützenfest der Schützengilde Raubach. Aus diesem Anlass fährt der Bus um 12.45 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Raubach. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Jan I. und Königin Rita sehr freuen.



KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen 2. Halbjahr neues Programm August / September 2015

**Festigung und Aufbau von Fähigkeiten
im Lesen und Schreiben
Praktische Grundbildung**
für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

Kurs 1: dienstags und donnerstags,
ab 4.8. 9h-11:15h, 40-mal
Referent: Christoph Weber

Kurs 2: dienstags, ab 8.9. 17:30h – 21h, 13-mal
Referentin: Regina Groß

beide Kurse sind kostenfrei

Yoga für Fortgeschrittene
donnerstags, ab 27.8. 18:30h-20h,
7-mal 67 €

Yoga Einführung
donnerstags, ab 27.8. 20:15h-21:45h,
7-mal 67 €

Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Übungsleiterin

**Exkursion: „Schöne Gärten in
Deutschland“** Hermannshof in Weinheim

Samstag 5.9. – Sonntag 6.9.
Ü/Fr in der Jugendherberge, Führung Garten und
Weinheim, eigene Anreise/MFG 95 €

Leitung: Hermann Nick, Teresa Brodessa
in Kooperation mit WIBeN e.V.

Bergwandern von Hütte zu Hütte
Karnische Alpen (Österreich)

Sonntag, 13.9. – Freitag, 18.9. 540 €
Hütten mit HP, Guide, eigene Anreise/MFG

Leitung: Hermann Nick, Tommi Grimm

**Sommertheater Vorhang auf... Bühne
frei...** Theaterworkshop für Frauen

Mo - Fr, 10.8. - 14.8. jeweils 10h-16h
99 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Erika Kaldemorgen
Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und
Literaturwissenschaftlerin

**Literarische Werkstatt
Arbeitskreis**

mittwochs, ab 5.8.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Qi Gong

montags, ab 7.9. 18:30h-20h,
8-mal 76 €

Tai Chi

montags, ab 7.9. 20h-21:30h,
8-mal 76 €

Michael Schmidt

Fairtrade vor der eigenen Haustür

Dienstag, 15.9. 20h-21:30h

Informationsabend
in Kooperation mit der Steuerungsgruppe
Fairtrade Town Altenkirchen

Rosa Grabe
Fairtrade-Referentin, Transfair e.V. Köln

LAG **anderes
lernen**




**anderes lernen | HAUS
FELSENKELLER**
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Weg- und Straßenränder sind wichtige Lebensräume

In bunten Farben und voller Leben präsentieren sich im Sommer so manche Weg- und Straßenränder in unserer Region. Mit ihren Kräutern und Wildblumen dienen sie vielen Tierarten als Nahrungs- und Lebensraum sowie als Rückzugsgebiet. Blütenbesuchende Insekten wie Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen finden hier Nektar. Auch Vögel und Niederwild finden hier Nahrung und Versteckmöglichkeiten. Vögel nutzen diese sogenannten Saumbiotopie mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen im Sommer außerdem zur Brut und Aufzucht ihrer Jungen.



Trotz der hohen Bedeutung der Weg- und Straßenränder für den Arten- und Naturschutz und einem zu beobachtenden Artenrückgang in unserer Landschaft werden viele dieser wertvollen Biotope durch eine unangemessene Pflege stark beeinträchtigt bzw. zerstört, so der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald. „Unsere Weg- und Straßenränder werden oftmals unnötig häufig und unnötig früh im Jahr gemäht, in vielen Fällen bis auf den Boden. Hierdurch werden nicht nur die bewohnenden Tiere auf direktem Wege getötet. Werden in einem Gebiet die meisten Wegränder und viele Wiesen gleichzeitig gemäht, geht den Tieren schlagartig der Großteil ihrer Lebens- und Nahrungsräume verloren, sodass viele von ihnen abwandern oder verhungern müssen“, sagt Jonas Krause-Heiber, Leiter der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald.

„Wo die Mahd aus Verkehrssicherungsgründen notwendig ist, muss natürlich gemäht werden, jedoch auch hier nicht unnötig breit. Oft reicht ein etwas schmalerer Randstreifen schon aus. Der Rest sollte bis zum Ende der Vegetationsperiode stehen gelassen werden, um möglichst lange ein großes Angebot an Nahrungsquellen und Versteckmöglichkeiten zu erhalten. Eine frühe Mahd am Sommeranfang aus reiner Ordnungsliebe macht wenig Sinn, insbesondere dort, wo kein Straßenverkehr herrscht, z.B. an Feldwegen. Durch den frühen Mahdzeitpunkt wird die Entwicklung artenreicher Bestände mit wichtigen Nahrungspflanzen verhindert, da viele gar nicht erst zur Blüte kommen.“ Der NABU Rhein-Westerwald empfiehlt, Weg- und Straßenränder einmal, maximal zweimal im Jahr zu mähen. Um ihre vielfältigen Funktionen zu erhalten, sollte die erste Mahd nicht vor Juli erfolgen. Im Idealfall werden nach dem Mosaik-Prinzip immer wieder Abschnitte stehen gelassen. Die Schnitthöhe sollte 10 cm nicht unterschreiten, damit Kleintiere unbeschadet überleben können.

Durch eine derart angepasste Pflege können mit einfachen Mitteln Kosten und der CO2-Ausstoß reduziert sowie ein wirkungsvoller Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und letztlich unserer Lebensqualität geleistet werden - denn wer erfreut sich nicht an einer farbenfrohen Landschaft mit bunten Blumen und Schmetterlingen?

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur Ganztagswanderung am 25. Juli 2015 in die Ehrbachklamm bei Boppard (ca. 12 km, Anspruch mittelschwer bis schwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr nur ab Landgasthof Koch, da die Koblenzer Straße in Altenkirchen durch Arbeiten an den Bahnübergängen total gesperrt ist.

Streckenführung: Zwischen Mosel und Rhein, Burgen, Schlössern und Wein, da liegt die Traumschleife Ehrbachklamm, die durch das Deutsche Wanderinstitut mit 93 Erlebnispunkten zum schönsten Premium-Rundwanderweg ausgezeichnet wurde. Wir beginnen unsere Wanderung am „Start-Ziel“ in Oppenhausen. Um die Schönheiten der Ehrbachklamm sowie das Plätschern und die Wasserfälle des Baches am besten erleben zu können, wandern wir gegen den Strom und gelangen nach mehreren herrlichen Kilometern zur Daubisberger Mühle, wo wir uns mit Getränken in Selbstbedienung versorgen können und unsere Rucksackverpflegung verzehren dürfen. Gestärkt geht es weiter mit auf und ab über die Höhenflure mit wunderbaren Ausblicken zu unserem Ziel. „Ein einmaliges Wandererlebnis“. Zum geselligen Abschluss lassen wir uns im „Gasthaus Tenne“ mit „Rheinischem Döppekochen“ verwöhnen!

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Juli-Wanderung bei angenehmen Temperaturen

Annähernd fünfzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich am Schützenhaus Marenbach zur Halbtagswanderung des Monats Juli unter dem Motto „Rimbach und seine drei Bäche - Elsbach, Rimbach und Scharfenbach“ ein. Nach tagelanger Hitze piff ein angenehmer kühler Wind über die Wanderschar hinweg. Nach kurzer Begrüßung durch Wanderführer Franz Weiss und Hündin „Brenda“ begab sich die Wandergruppe in Richtung Leuscheider Wald. Der Weg führte kurvenreich in Richtung Kuchhausen. Zwischenzeitlich

fielen aus einer größeren Wolke einige Tropfen Regen - jedoch nicht nennenswert.

Vorbei an den Quellen des Elsbach und Rimbach. Bei einem kurzer Halt genossen die Wanderer den schönen Ausblick über Rimbach nach Wölmersen und Birnbach. In der Ortsmitte von Rimbach wartete Ortsbürgermeister Wilfried Stahl auf die Wandergruppe. An einem Gedenkstein erinnerte er an die unruhlichen Geschehnisse, die sich kurz vor Ende des letzten Weltkrieges hier ereigneten. Vier Soldaten wurden von einem Standgericht wegen der misslungenen Sprengung der Brücke von Remagen zum Tode verurteilt, obwohl Sie damit nichts zu tun hatten. Anschließend wurden Sie im Wald nahe Rimbach liquidiert. Das Fazit nach dem Vortrag lautete: „Möge so etwas in Zukunft nie wieder vor kommen.“ Schweigend verließ die Wanderschar den Gedenkstein und Rimbach in Richtung Scharfenbach, um über einen Höhenweg - mit Blick auf das Ziel - nach Oberirsen zu gehen. Hier traf die Gruppe auf den Westerwaldsteig und folgte diesem, zunächst entlang dem Weiher in Oberirsen, bis zum Endziel - dem Schützenhaus Marenbach. Hier hatten die Schützen den Kaffeetisch bereits gedeckt, und die vielen Kuchenstücke und Brötchen ließen nicht lange auf sich warten. Der fast völlige Verzehr des Angebotenen zeigte, dass der Geschmack der Wanderinnen und Wanderer getroffen wurde. Die Zufriedenheit der Gastgeber und der Gäste war allen anzusehen.



■ Fluterscher Naturkundepass

Shoes Day in Siegburg war super!

Am Freitag vor Pfingsten besuchten wir mit fünf Naturkundepass-Kids die kleine, aber feine Schuhmachermeisterei Heinz Becker in Siegburg. Hier kann man kaputte Schuhe reparieren, sich aber auch ganz neue, tolle Schuhe anfertigen lassen - ganz so wie man sich das vorstellt. Wie solche Schuhe gemacht werden, haben wir uns bei Heinz Becker und Nadine Weißenfels, einer echten Schuhmachermeisterschaftsgewinnerin, angeschaut.



Zuerst werden die Füße vermessen, dann werden auf Basis dieser Maße Leisten aus Holz gebaut. Um diese Leisten, die ein bisschen so aussehen wie die Füße des späteren Schuhträgers, werden die Lederteile gespannt, befestigt, genäht und die Sohle zum Schluss darauf geklebt und genagelt - mit ganz kleinen Nägelchen. Das hört sich einfach an, ist aber eine schwere Arbeit und die einzelnen Arbeitsschritte brauchen ihre Zeit. Da wundert es gar nicht mehr, dass solche Schuhe rund tausend Euro kosten können. Aber diese Schuhe trägt man dann sicher auch ein Leben lang.

Am Schluss muss der Leisten noch gezogen werden, und das ist immer sehr spannend. Denn geht der Leisten nicht raus, ist womöglich der ganze Schuh im Eimer und damit die ganz schwere Arbeit umsonst. Wir haben Werkzeuge ausprobiert, verschiedene Leder kennen gelernt und jedes einmal angefühlt. Wir haben gelernt, wozu ein Schuhmacher Pech und Wildschweinborsten braucht, und zusehen, wie ein Schuh genäht wird. Und dann haben wir sogar selber „genäht“: Nadine hatte für jeden von uns ein Stück Leder vorgeschnitten und eine Kordel bereit gelegt. Unter Nadine's Anleitung haben wir kleine Ledersäckchen gebastelt, die wir mit nach Hause nehmen durften. Es war ein unglaublich interessanter Nachmittag - und am liebsten wären alle noch ein bisschen länger dort geblieben, so viel Spaß hat es gemacht!

■ MGV Beul-Heupelzen Feier zum 115-jährigen Bestehen im September



Der MGV Beul-Heupelzen auf den Stufen des Raiffeisensturms in Beul

Der Männergesangverein Beul-Heupelzen kann in diesem Jahr auf sein 115-jähriges Bestehen zurückschauen. Aus diesem Anlass feiern die Sänger ihr traditionelles „Sängerfest am Turm“. Der Festkommers beginnt am Freitag, 11.09.2015, um 19 Uhr. Das Freundschaftssingen am Samstag, 12.09.2015, beginnt ebenso um 19 Uhr. Am Sonntag, 13.09.2015, um 10 beginnen die Sänger den Tag mit einem ökumenischen Wortgottesdienst. Anschließend erklingt wieder befreundete Chormusik. Ab 14 Uhr können sie den Sonntag bei frischen Waffeln und in einer einzigartigen Atmosphäre bei hoffentlich schönem Wetter genießen. An allen drei Tagen sorgt „Robins Soundbude“ für Musik, Tanz und gute Stimmung. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

■ Jonny Winters' Elvis-Museum

Schon ein Jahr ist es her, als Jonny Winters zusammen mit Irma Stanton das Elvis-Museum in Kircheib in unserem Landkreis eröffnete, und es gibt bereits über 500 Clubmitglieder und begeisterte Fans, die sich dort gerne und immer wieder treffen. Mit jedem neuen ‚Tag der offenen Tür‘ kommen auch wieder neue Gäste.



Am 16. August gibt es zum Einjährigen ein „Spezial“: Oldtimers und Youngtimers treffen sich um 11 Uhr am Museum, um eine Rundfahrt durch unseren schönen Landkreis zu unternehmen mit Ziel, um 15 Uhr wieder im Elvis-Museum in Kircheib, Ortsteil Neuenhof, zu sein. Zaungäste und Nicht-Oldtimerbesitzer können also ab 15 Uhr die Karossen und das Museum bei Jonny Winters in der Röttgenstr. 6 bewundern. Beginn 15 Uhr - Ende gegen 21 Uhr. Infos auch auf www.jonnywinters.de

■ Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung Neitersen



Die Tennisabteilung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen veranstaltete ihre Jahreshauptversammlung im vereinseigenen Tennishaus. Abteilungsvorsitzender Bodo Nöchel begrüßte die wenigen erschienenen Mitglieder, hierunter auch Ortsbürgermeister Horst Klein, und ging nochmal kurz auf die Generalsanierung der drei Tennisplätze ein. Mit einem Eigenanteil von rund 12.000 Euro hatte sich der Verein selbst an den Maßnahmen beteiligt. Achim John, als Vorsitzender des Gesamtvereins, hob in seiner Begrüßung die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Abteilungen in der „Großfamilie“ WSN hervor.

Anschließend erfolgten die einzelnen Geschäftsberichte. Schriftführer Wolfgang Berleth sprach über die abgelaufenen Aktivitäten im letzten Jahr, insbesondere über die Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem Kindergarten in Neitersen. Hier zeichnen sich einige interessierte Kids ab, so dass zu hoffen bleibt, dass in der Zukunft wieder eine Jugend- bzw. Babinimannschaft gemeldet werden kann. Kassierer Harald Glimm berichtete eingehend über die aktuelle Kassenlage, die trotz des Eigenanteils für die Sanierung solide aufgestellt ist. Der Mitgliederstand ist leicht rückgängig bei momentan 94 Mitgliedern.

Sportwart Daniel Müller berichtete von fünf teilnehmenden Mannschaften in der laufenden Medenrunde. Positiv zu erwähnen ist, dass die Spielgemeinschaft Neitersen/Weyerbusch in der AK 70 den 2. Platz erreichte und damit 2016 erstmalig in der A-Klasse spielberechtigt ist. Alle anderen Mannschaften hielten in der laufenden Saison die jeweilige Klasse. Für die Saison 2016 ist ein Umbruch im Herrenbereich geplant. Vermutlich wird Neitersen nächstes Jahr eine Mannschaft in der Herren 30 A-Klasse melden.

Kassenprüfer Günther Kohl und Jürgen Staud bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Nach der beantragten und erfolgten Entlastung des Vorstands standen Neuwahlen an. In ihren Ämtern bestätigt wurden der 2. Vorsitzende Reiner Hahn, der 1. Kassierer Harald Glimm sowie die Sportwartin Petra Berleth und der Jugendwart Jürgen Plumacher. Zum 2. Schriftführer wurde Uwe Jungbluth gewählt, der in die Fußstapfen von Manfred Saynisch tritt, der dieses Amt jahrelang innehatte. Um jedoch nicht ganz „in den Ruhestand zu gehen“, ließ sich Manfred zum Beisitzer wählen. Die weiteren Beisitzer sind Nadia Puaud und Edwin Sprenger.

Da seit Jahren die Plätze am Anfang der Saison in einem schlechten Zustand sind, ist darüber entschieden worden, mindestens ein Mitglied nächstes Frühjahr auf ein Platzpflegeseminar zu schicken. Weiterhin wurde darüber gesprochen, dass im Herbst einige Renovierungsarbeiten am Tennishäuschen anstehen. Zum Schluss verabschiedete der Vorsitzende die Mitglieder und wünschte noch einen schönen Rest der Außensaison. (www.wa/uj)

■ Frauenchor Niedererbach lädt ein zum 2. Westerwälder Frühstück



Der Frauenchor Niedererbach veranstaltet am Sonntag, 09.08.2015, um 10.30 Uhr sein 2. Westerwälder Frühstück, zu dem er alle aktiven und passiven Mitglieder, deren Familien, die Obererbacher Bürger sowie Freunde und Interessierte bei Westerwälder Spezialitäten und guter Laune einlädt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 01.08.2015 an die unten aufgeführten Vorstandsmitglieder. Wir sind froh über zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf Euch!

Kurzfristige Teilnahme ist nur nach Absprache mit dem Vorstand noch möglich.

Der Vorstand: Manuela Schmitz, Tel. 02681/6692; Sabine Herrmann, Tel. 02681/981429; Corina Kölschbach, Tel. 02681/988956

■ Landfrauen Weyerbusch Informativer Erdbeernachmittag

Die Landfrauen Weyerbusch hatten eingeladen zum Tag der Erdbeere. Schon im Eingangsbereich des Dorftreffs in Werkhausen wurde man durch die liebevoll gestaltete Deko auf die Erdbeere eingestimmt. Die Landfrauen hatten Peter Krahwinkel, seines Zeichens Landschaftsgärtner und seit Jahren in einer Gärtnerei in Wissen tätig, eingeladen und er hatte einiges über das süße Früchtchen zu erzählen. Die Erdbeeren sind eine Gattung in der Unterfamilie der Rosoideae innerhalb der Familie der Rosengewächse. Schon seit der Steinzeit spielt sie eine Rolle in der menschlichen Ernährung. Die uns bekannte Walderdbeere entwickelte sich jedoch erst mit der Einführung amerikanischer Arten zur Gartenerdbeere. Die Erdbeere zählt aber entgegen ihrem Namen nicht zur Gattung der Beeren, sondern zu den Sammelnussfrüchten. Die eigentlichen Früchte der Erdbeere sind die kleinen Nüsschen an der Oberfläche. Tiere die die Frucht essen, scheiden die kleinen hartschaligen Nüsschen wieder aus und tragen so zur Verbreitung der Erdbeere bei. Weiterhin verbreitet sich die Erdbeere auch durch ihre vegetativen Ranken.

Nach diesen ersten Ausführungen von Peter Krahwinkel wurde erst mal Kaffee getrunken. Hier konnte man sehen und schmecken, wie vielfältig man die Erdbeere in Kuchen und Torten verwenden kann. Nach dieser köstlichen Zwischenmahlzeit ging es nach draußen, wo Peter Krahwinkel über Anpflanzung und Pflege der Erdbeere Auskunft gab. So sollte der Abstand zwischen den Reihen 1,20 m betragen. Die Erdbeere gedeiht, wie die Walderdbeere, gut an halbschattigen Stellen. Es gibt verschiedene Sorten, so zum Beispiel die Monatserdbeere, deren Früchte man von Mai bis Oktober ernten kann. Nachdem die Erdbeere geerntet ist, reift sie - wie zum Beispiel die Tomate - nicht mehr nach. Die Pflanzzeit sollte von August bis September erfolgen. (rewa)



Foto: Renate Wachow

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Second-Hand-Basar in der KiTa „Arche“ Altenkirchen



Am 19. September 2015 möchten wir einen Second-Hand-Basar für Kinderkleidung und -schuhe in der Kindertagesstätte durchführen. Der Basar findet von 14 bis 16 Uhr statt. Verkauft wird auf Kommissionsbasis mit bis zu 50 Artikeln pro Anbieter/in. Dazu bieten wir Kaffee und Kuchen an. Der Erlös hiervon kommt dem Kindergarten zugute. Nähere Informationen

und Anmeldung unter: elternbeirat-kitaarche@web.de oder unter den Telefonnummern: 02681 9830560 - Carina Weißler und 02681 8789956 - Anne Gläser

■ Kultur.Fest! in der Realschule plus und FOS Altenkirchen



Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen zeigt Ergebnisse der Kulturprojekt-tage - Vielfältiges Bühnenprogramm und kulinarische Genüsse warten auf Gäste

Kultur.Fest!

als Abschluss der
Schulkultur-
tage



Als Höhepunkt der Kulturprojekt-tage der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen (eine von drei rheinland-pfälzischen Kultur.Forscher!-Schulen) wird am Donnerstag, dem 23. Juli ein großes Schulfest gefeiert. In der letzten Schulwoche gibt es in der Real-

schule plus Unterricht der anderen Art. Klassenübergreifend haben sich die Schülerinnen und Schüler in Kulturprojekte eingewählt, die sie mitplanen und mitgestalten und so zu echten Kultur.Forschern! werden. Ortsansässige Künstlerinnen und Künstler sowie ehrenamtliche Experten begleiten sie dabei. Die Ergebnisse ihres Schaffens werden auf der Bühne, an Ständen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände präsentiert. Besucher dürfen sich auf tolle musikalische und tänzerische Darbietungen, auf kulinarische Genüsse, Theater, Bilder und vieles mehr freuen. Eröffnet wird das Kultur.Fest! um 17 Uhr auf dem Schulhof der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen. Rektorin Doris John wünscht sich ein wirkliches Fest der Kultur und Begegnung - nicht nur für die Schulgemeinschaft. Ausdrücklich sind alle Interessierten aus Altenkirchen und Umgebung herzlich eingeladen.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Kommunalfinanzen: 25 Jahre im Defizit

Der am 30.06.15 vorgestellte „Kommunalbericht 2015“ verdeutlicht eine der zentralen Ursachen für die desolante Situation der Haushalte der Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz: Nach wie vor steigen die Ausgaben schneller als die Einnahmen. Trotz des wirtschaftlichen Wachstums und der um 425 Mio. € gestiegenen Einnahmen ist die Finanzlage im Schnitt aller Kommunen in 2014 - zum 25. Mal in Folge - defizitär. Besonders besorgniserregend ist die im Ländervergleich überdurchschnittliche Verschuldung (3.055 € pro Kopf). Der GStB fordert daher eine Verbesserung des finanziellen Fundaments der Gemeinden und Städte. Neben einer Stärkung der Einnahmen muss die Ausgabenseite besonders in den Blick genommen werden. Auf unnötige Standards kann und muss verzichtet werden.

TAGESPFLEGE

Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN
SCHNUPPERTAG
VEREINBAREN!

Tagespflege
heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 55,11
Fahrkostenpauschale € 9,96

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911 - 0

per Telefax
02624 - 911 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Hermes Schule-Büro-Basteln bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

*Herr bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.*

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Erna Kochhäuser

geb. Burbach

* 3. 12. 1932 † 13. 7. 2015



In stiller Trauer:

**Wilfried Kochhäuser
Ellen und Heinz-Peter Meurer
Brunhild Kochhäuser
Jens-Peter Meurer
und alle Anverwandten**

57635 Weyerbusch, Siegstraße 8

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen
in aller Stille stattgefunden.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:** www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

02624/911-207

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 02624/911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Hör-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Hör-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Familienanzeigen  - Anzeige -

Am 31. Juli 2015 werde ich
85 Jahre alt.
 Aus gesundheitlichen Gründen bitte ich
 von Besuchen und Telefonaten abzusehen.
 Über einen Kartengruß freue ich mich.
 Danke!
Evemarie Strüder
 Altenkirchen, Siegener Str. 31

Danke
 Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
 Geschenke anlässlich meines
 70. Geburtstages
 sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.
 Es hat mich sehr gefreut.
Gerhard Krull
 Helmenzen, im Juli 2015

Am Sonntag, den 26. Juli 2015 feiere ich meinen
75. Geburtstag.
 Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich
 herzlich ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr ins
 Landgasthaus Koch in Fluterschen ein.
Christel Geyer
 Stürzelbach
 - Bitte von Hausbesuchen abzusehen -



Wir sagen Ja - am 31. Juli 2015
**Linda Niederhausen &
 Marcel Schäfer**
 Hierzu laden wir ab 19.00 Uhr zu einem
 Umtrunk nach Obererbach,
 Auf den Eichen 35 herzlich ein.
 Obererbach und Atzelgift, im Juli 2015



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Sommerfest

**1. August 2015 ab 14.00 Uhr
 -Live Musik- mit DJ Harry**

bei *Ristorante Pizzeria*
La Fonte II



in der Ferienidylle
 In der Limbach 4, Obernau

**Mit leckeren Nackensteaks, Rindswurstchen
 und Bratwurst vom Grill.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Team vom Ristorante La Fonte

Tel.: 0 26 85 / 9 86 68 28

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
 Samstag 15.00 – 22.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 12.00 – 22.00 Uhr
 Montag Ruhetag; außer an Feiertagen



-Anzeige-



**Rechtsanwaltskanzlei
 Michael Adams**

**Erbrecht • Bankrecht
 Fachanwalt Insolvenzrecht**



57610 Altenkirchen ■ Bahnhofstraße 1 ■ Telefon 02681/9830225

**Vermutung des Schenkungswillens bei Vereinbarung des Kaufpreises
 auf der Grundlage eines Gutachtens**

Der Erblasser E hatte 2001 eine Immobilie verkauft. Ein Sachverständiger stellte damals einen Verkehrswert der Immobilie von 400.000 DM fest. Der Kaufpreis betrug 135.000 DM, wobei von den Erwerbern Verbindlichkeiten von rund 88.000 DM übernommen wurden. Nach dem Tode des E machte dessen enterbte Tochter gegen die zur Alleinerbin bestimmte Tochter Pflichtteilergänzungsansprüche geltend. Nach einem weiteren Gutachten soll der tatsächliche Verkehrswert der Immobilie nämlich 222.500 € betragen haben. Es hätte somit eine gemischte Schenkung vorgelegen. Das OLG Düsseldorf lehnt aber einen Pflichtteilergänzungsanspruch ab. Eine zum Ausgleich verpflichtende Schenkung könne nur vorliegen, wenn sich die Parteien darüber einig seien, dass ein Teil der Leistung unentgeltlich zugewendet werde. Dafür kann ein grobes Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung (= weniger als die Hälfte des objektiven Werts) sprechen. Diese Beweiserleichterung greife jedoch nicht, da die Kaufvertragsparteien die Kaufpreisfindung auf das Gutachten eines Sachverständigen stützten. Nach diesem lag ein grobes Missverhältnis nicht vor.

**Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de**





SIEG REHA **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef
Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Früher und länger für Sie da:
Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
 Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681 - 2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

www.weller-malerbetrieb.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 27.07. – 01.08.2015

Stielkotelett am Stück oder in Scheiben	1 kg 5,55 €
5-Minuten-Pfanne Schweine-Geschnetzeltes mariniert, mit Mais, Paprika und Dörrfleisch.....	1 kg 7,99 €
Spareribs vom Kotelett, vorgegart und mariniert	1 kg 7,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg 7,99 €
Argentinische Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt.....	100 g 1,99 €
„Borns Gute“ Bratwurst gebrüht, mit Phosphat.....	100 g 0,85 €
Dauerwurstaufschnitt 4-fach, Salami, Cervelatwurst, Katenrauch, Pfeffersalami....	100 g 1,49 €

Mittagsmenü Angebote vom 27.07. – 31.07.2015

Mo	Großer gemischter Salat mit Putenstreifen, dazu Brötchen.....	5,50 € 4,95 €
	Spaghetti mit Schinken-Sahne-Soße, dazu Salat.....	5,50 € 4,80 €
Di	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus.....	5,50 € 4,80 €
	Strammer Max mit Salat	5,50 € 4,80 €
Mi	Krustenbraten mit Gratin und Krautsalat	5,50 € 4,80 €
	Nudelauflauf mit Salat.....	4,80 € 4,80 €
Do	Kartoffelauflauf mit Porree und Mettwurstchen	5,70 € 4,80 €
	Cordon bleu mit Pommes und Salat.....	5,70 € 4,80 €
Fr	Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat.....	5,70 € 4,80 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* heiße Fleischwurst
 openfrischer Fleischkäse Frikadellen
 *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Schützengilde Raubach 1951 e.V.

FESTFOLGE SCHÜTZEN- UND VOLKSFEST 2015

FREITAG, 24. Juli 2015

19.45 Uhr Antreten der Schützen (Gaststätte Franzmann)

20.15 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Siershahn, **Fassanstich und Eröffnung** des Schützenfestes am Festplatz

21.30 Uhr BOUNCE Coverrock vom Feinsten BOUNCE bleibt niemals stehen
Einlass ab 20 Uhr

SAMSTAG, 25. Juli 2015

20.00 Uhr Sommer-Party mit den Schil Lehrern und Alex Pezzej, Einlass ab 19 Uhr

SONNTAG, 26. Juli 2015

10.00 Uhr Festgottesdienst in der ev. Kirche Raubach mit dem Musikverein Siershahn und anschließender Kranzniederlegung

11.15 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt mit dem Musikverein Siershahn.

14.00 Uhr Großer Festzug mit anschließender Königsparade am Schmiedepplatz mit befreundeten Schützenvereinen der Kreise Altenkirchen und Neuwied, musikalische Begleitung: Musikverein Siershahn und Spielmannszüge Heimbach-Weis und Kleinmaischeid.

MONTAG, 27. Juli 2015

09.30 Uhr Königsschießen auf den Holz-Adler am Festplatz

10.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Siershahn

13.00 Uhr Prinzen-Schießen auf den Holz-Adler am Festplatz

15.00 Uhr Kinder-Programm mit Magic-Patrick

19.00 Uhr Abholung des neuen Königs

20.00 Uhr Königsproklamation mit anschließendem Großen Zapfenstreich, Musikalische Gestaltung: Musikverein Siershahn, Spielmannszug Heimbach-Weis

21.00 Uhr Tanz mit der Band Vinnie Cooper

An allen Festtagen: - **Großer Vergnügungspark auf dem Festplatz**
 - **geöffnet ab Freitag, 24.07.2015 17.00 Uhr**
 - **attraktive Fahrgeschäfte der Fa. Frankholz, Etbach**

Allen Festbesuchern wünschen wir schöne und vergnügliche Stunden
beim Besuch des Raubacher Schützen- und Volksfestes

Besuchen Sie uns im Internet unter Schuetzengilde-Raubach.de

Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ **498,-**



EKM FÖRdert AUSBAU DER E-MOBILITÄT

- Anzeige -

Gemeinnützige Gesellschaft vergibt 550.000 Euro an Kommunen und Privatpersonen

Die Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH (EKM) fördert mit insgesamt 550.000 Euro den Ausbau der Elektromobilität in der Region.

Von der Förderung können Kommunen, Vereine und Institutionen sowie Privatpersonen profitieren, die durch eigene Projekte den Ausbau der zukunftsweisenden Technologie vorantreiben möchten. Dies kann beispielsweise der flächendeckende Ausbau der regionalen Ladeinfrastruktur durch die Errichtung moderner Ladesäulen in den jeweiligen Städten und Gemeinden sein. Auch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen sowohl für Kommunen als auch den privaten Gebrauch fällt unter die finanzielle Förderung durch die EKM. Im privaten Bereich wird der Kauf eines „neuen“ E-Autos mit 3.000 Euro unterstützt. Wer eine Ladesäule zur öffentlichen Nutzung in seiner Kommune errichten möchte, kann eine Förderung von bis zu 5.000 Euro erhalten.

Wichtiges Zukunftsthema

„Die Zukunft der Mobilität ist eines der aktuellsten Themen unserer Zeit“, sagt EKM-Geschäftsführer Siegmund Laufer. „Eng damit verknüpft ist die Frage, wie Fahrzeuge im Straßenverkehr zukünftig angetrieben werden.“ Fossile Brennstoffe würden langfristig aufgebraucht sein. Es gehe daher nicht mehr darum, ob wir uns eines Tages mit elektrisch betriebenen Autos, Motorrollern oder Fahrrädern fortbewegen, sondern wann. Zugleich bietet die Nutzung der Elektromobilität eine große Chance für den Klimaschutz, da Elektroautos bereits heute weniger Kohlendioxid (CO₂) produzieren als herkömmliche Verbrennungsmotoren. Während ein mit Benzin betriebener Mittelklassewagen durchschnittlich 150 Gramm CO₂ pro gefahrenen Kilometer erzeugt, sind es beim Elektroauto nur 85 Gramm pro Kilometer – bezogen auf die gesamte Stromer-



zeugung in Deutschland aus Kraftwerken und regenerativen Energien. „Unser Ziel ist es, das Thema Elektromobilität in der Region stärker zu verankern und einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende zu leisten“, erklärte Laufer.

Informationen und Anträge zum Förderprogramm gibt es im Internet unter www.ekm-energie.de oder bei Ihrer Kommune. Die Förderanträge sind jeweils schriftlich über die Kommunen an die Geschäftsführung der Gesellschaft zu richten. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass der Antragsteller im Fördergebiet der EKM wohnhaft ist.

Stichwort: EKM

Die gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes unterstützt unter Federführung der Kommunen konkrete Projekte der Allgemeinheit, die für einen wirksamen Klimaschutz in den Städten und Gemeinden der Region sorgen.

Der EKM gehören neben Ihrer Kommune noch 115 weitere aus 16 Landkreisen und die EAM-Tochtergesellschaft EnergieNetz Mitte GmbH an. Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, Institutionen oder Kommunen können Förderanträge für bestimmte Projekte zum Klimaschutz an die EKM stellen. Diese prüft die Anträge und erteilt die Förderzusagen für Projekte.

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Wir machen Praxisurlaub

vom 03.08.2015 bis 14.08.2015

Internistische Gemeinschaftspraxis Weyerbusch
D.Engelhardt/Dr.med.R. Wilkniß/A.Heinemann
Beckersweg 9, 57635 Weyerbusch
Tel.:02686/8026

Vertretung:

Jürgen Haupt, Am alten Born 34, Weyerbusch
Dr.med.Heiko Mohr, Raiffeisenstr. 1, Weyerbusch

fly *Rivif*.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



ENERGIE AUS DER MITTE



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Für die ganzheitliche Betreuung und Begleitung von Menschen mit Handicaps suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskraft (m/w) nach § 87b SGB XI
examinierte Pflegekraft (m/w) als Dauernachtwache
examinierte Pflegekraft (m/w)
Pflegehelfer (m/w)
in Voll- und Teilzeit

EDV-Kenntnisse und gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift sind erwünscht. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem netten Team, mit den üblichen Vergütungen.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an die Pflegeheim Pohl Haus am Wald GmbH

Weyerbuscher Str. 57 · 51570 Windeck-Leuscheid

Telefon: 0 22 92 – 23 22 · montags - freitags von 8.00 – 12.00 Uhr

Frau Danica Pohl · E-Mail: info@pflegeheim-pohl.de

Willkommen im Team!

Rudnick & Enners plant und produziert seit mehr als 35 Jahren Maschinen und Komplettanlagen und vertreibt diese weltweit.

Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerk-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Zerspanungsmechaniker (m/w) Fachrichtung Frästechnik

Ihre Aufgaben sind die selbstständige Programmierung und Einrichtung unserer CNC-Fräsmaschinen, sowie die Herstellung von Maschinenteilen in Klein- und Kleinstserien.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker / Fräser oder vergleichbar, alternativ mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der CNC-Frästechnik
- Heidenhain Programmierkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

bewerbung@rudnick-enners.com

Weitere Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage.



Rudnick & Enners GmbH, Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com

KREIS ALTENKIRCHEN



LANDKREIS
 ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin

**Diplom-Sozialarbeiter/innen, Sozialarbeiter/innen B. A. oder
 Diplom-Sozialpädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen B. A.**

für folgende Bereiche des Jugendamtes:

- **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)**
- **Pflegekinderdienst**
- **Fachberatung im Bereich der Tagespflege**

Gesucht werden fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sowie kommunikative Fähigkeiten werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit zu einer kooperativen Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW).

Im Bereich des ASD werden Vollzeitkräfte (39 Std./Woche) gesucht; eine Aufteilung auf Teilzeitstellen ist möglich. Für den Pflegekinderdienst und die Fachberatung in der Tagespflege beläuft sich die jeweilige wöchentliche Arbeitszeit auf 29,25 Stunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung.

Wir bieten verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeiten mit Entgelt nach dem TVöD-SuE (ASD: S14, Pflegekinderdienst und Tagespflege: S 11). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen sowie über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Nolden (Tel. 02681/81-2510) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **07. August 2015** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
 - Zentrale Dienste -
 57609 Altenkirchen



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Kircheib (130 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 34 + 35

Bezirk Altenkirchen/TB (210 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 34 – 35



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
 Altenkirchen (Westerwald)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Stellen suchen & finden

STELLENMARKT

aktuell



AUTOHAUS RAMSEGER GMBH

CITROËN



PEUGEOT

Seit fast 60 Jahren steht der Name RAMSEGER für den besten Service und die beste Beratung. Seit 45 Jahren sind wir CITROËN Vertragshändler und Servicepunkt. Mit der Erweiterung zu PEUGEOT SERVICE suchen wir ab sofort

KFZ-Mechatroniker (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Diagnose und Instandsetzung von Fahrzeugen.
- Einbau von technischer Zusatzausstattung.
- Souveräner Umgang mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnostik.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker mit fundierter Berufserfahrung.
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise.
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität.
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes und kollegiales Umfeld sowie individuelle Weiterbildung.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunschs und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
Autohaus Ramseger GmbH
Herr Rainer Ramseger
Siegener Straße 81
57636 Mammelzen
E-Mail: rainer.ramseger@citroen-ramseger.de

WO WIR SIND IST OBEN

Fast so alt wie die Kunst ein Haus zu bauen, ist der Traditionsberuf Dachdecker.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

2 Dachdeckergesellen/in mit Berufserfahrung

2 Dachdeckerhelfer/in mit Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung, ein angenehmes Arbeits- und Betriebsklima sowie ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



www.benner-dach.de



Am Weissen Stein 11 • 57648 Unnau • Telefon: 02661 9818 - 94 • mb@benner-dach.de

Wer, was und warum?

Nach wie vor gilt das Anschreiben als Entree zur begehrten Anstellung für viele Personaler als wichtigster Bestandteil einer Bewerbung. Auf einer Seite soll die Bewerberin oder der Bewerber darlegen, warum gerade sie beziehungsweise er der richtige Kandidat für die Stelle ist, warum sie oder er unbedingt zu diesem Unternehmen will und was sie oder ihn sonst noch so auszeichnet.

Vielen fällt es dabei schwer, sich selbst als idealen Angestellten anzupreisen. Wie formuliert man die Sätze so, dass das Eigenlob nicht übertrieben klingt und trotzdem überzeugend?

Im Anschreiben gilt es, die eigene Qualifikation und Motivation aussagekräftig zu Papier zu bringen.

Dabei sollten folgende Fragen beantwortet werden: „Wer bin ich?“ „Was kann ich?“ und „Warum möchte ich gerade in dieser Firma anfangen?“ Bewerber sollten also erklären können, was sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert und was sie auf persönlicher Ebene genau dafür mitbringen.

Das Anschreiben sollte seriös formuliert, also der Branche und der Position, auf die man sich bewirbt, angemessen sein. Einen schlechten Eindruck machen Anschreiben, denen man ansieht, dass sie in dieser Form auch an viele andere Unternehmen versendet wurden. Fehler bei Orthographie und Interpunktion hinterlassen den Eindruck mangelnder Sorgfalt.

Willkommen im Team!

Rudnick & Enners plant und produziert seit mehr als 35 Jahren Maschinen und Komplettanlagen und vertreibt diese weltweit. Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerk-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Meister (m/w) Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau

Ihre Aufgabe ist die Fertigungssteuerung und -überwachung unserer Sondermaschinen- und Anlagenfertigung an unserem Firmenstandort Alpenrod.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsqualifikation zum Industriemeister Metall oder vergleichbar; alternativ mehrjährige Berufserfahrung im Sondermaschinenbau
- Fundierte Schweißkenntnisse (vorzugsweise MIG/MAG und Elektrodenschweißen)
- Fundierte Kenntnisse in Hydraulik und Pneumatik
- Sicheres und kompetentes Auftreten
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit

Sie sind interessiert?

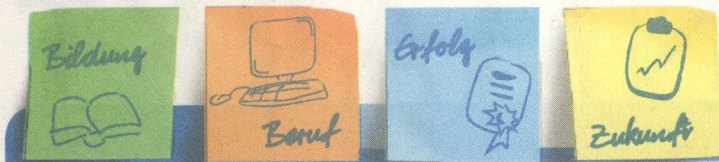
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

bewerbung@rudnick-enners.com

Weitere Stellenaussagen finden Sie auf unserer Homepage.



Rudnick & Enners GmbH, Am Wehrholz 9, 57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com




Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0



Kurz und bündig

Die Kurzbewerbung ist eine besondere Bewerbungsform. Sie besteht lediglich aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf sowie einem Bewerbungsfoto. Falls die Kurzbewerbung an ausländische Unternehmen geschickt wird, ist zu beachten, dass in einigen Ländern (z. B. in den USA und Großbritannien) ein Foto des Bewerbers bei der ersten Kontaktaufnahme nicht üblich oder sogar unzulässig ist. Eine Kurzbewerbung empfiehlt sich in erster Linie,

wenn die Kontaktaufnahme nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung erfolgt, sondern der Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen aus eigenem Antrieb dient. Daneben werden sie häufig auf Messen oder Ausstellungen überreicht, wenn das Unternehmen nicht besondere Formulare für eine Kontaktaufnahme wegen einer möglichen späteren Beschäftigung benutzt. Nicht zuletzt ist sie häufig das Mittel der Kontaktaufnahme per E-Mail.



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Westerwald. Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen arbeiten wir vor allem in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Vollzeitkräfte:

- ➔ **Lanzenführer für Horizontalbohrungen (m/w)**
Wir freuen uns auf Bewerber mit
 - abgeschlossener Ausbildung zum Schlosser, Mechatroniker oder Straßenbauer
 - Lkw-Führerschein
 - Montagebereitschaft
- ➔ **Baggerfahrer (m/w)**
Wir freuen uns auf Bewerber mit
 - Lkw-Führerschein
 - Montagebereitschaft
- ➔ **Bautechniker / Technischer Zeichner (m/w)**
Wir freuen uns auf Bewerber mit
 - abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung
 - kaufmännischem Hintergrundwissen
 - selbstständiger, verantwortungsbewusster Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen neben leistungsgerechter Bezahlung einen zukunfts-sicheren Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail
z. Hd. Frau Ute Kerstholt an uk@kerstholt-bau.de

KHL Kerstholt
Horizontalbohrungen und Leitungsbau GmbH
Zum Alten Hof 4, 57672 Hachenburg
Telefon: 02662 / 2092, Fax: 02662 / 3058, www.kerstholt-bau.de

Klar und schlicht

In verschiedenen Berufsfeldern wird Kreativität vorausgesetzt. Das darf sich bisweilen auch bei der Bewerbung widerspiegeln. Im Allgemeinen jedoch ist das Layout einer Bewerbung klar und schlicht, das Papier (Standard: DIN A4) ist nicht nur einfaches Kopierpapier, sondern qualitativ etwas höherwertiger. Die Blätter haben keine Flecken, Knicke

oder gar Eselsohren. Der Druck ist scharf und möglichst wischfest. Die Formulierungen sind frei von Grammatik- und Orthografiefehlern. Optimal ist zudem, beim Format nur eine Schrifttype sowie einheitliche Einzüge, Linien, Fetungen und Abstände (eineinhalbzeilig hat sich bewährt) zu verwenden.

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. II/CE**
im Nah- oder Fernverkehr.
SLN GmbH 0160-97780491

Flexibel bleiben

Ein gewisses Verhandlungsgeschick ist bei der Umsetzung des Karriereplans angebracht. Es gibt mehrere Verhandlungsstrategien - harte, weiche und sachbezogene. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Dabei ist es vorteilhaft, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern im Gespräch flexibel den gemeinsamen Vorteil zu suchen - konsequent in der Sache, aber fair

zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber vor den Kopf zu stoßen. Generell gilt, gut vorbereitet in Verhandlungen zu gehen und mehrere Lösungsvarianten im Gepäck haben. Während des Gesprächs ist es wichtig, gut zuzuhören, geschickte Fragen zu stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen zu setzen.

**Aushilfskraft für Garten-
und Instandhaltungsarbeiten**
in Betriebsausstellung gesucht.

STEINHAUER Holzhaus GmbH
57635 Kircheib / B8 · Tel. 02683/978213



RIKUTEC

RIKUTEC Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG in Altenkirchen (WW) ist ein innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnik. Unsere Kernbereiche sind der Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau sowie der Behälterbau für die Industrie und den privaten Gebrauch. Informationen über unsere Produktpalette finden Sie auf www.rikutec.de

Wir suchen zur Unterstützung unserer Einkaufsabteilung für die Sommermonate eine

studentische Hilfskraft m/w

die regelmäßig (stunden- oder tageweise) zur Verfügung steht.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, über einen Zeitraum von **8 - 12 Wochen ein Betriebspraktikum im Einkauf** zu absolvieren.

Sie erwartet eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer modernen Einkaufsabteilung.

Bewerbungen bitte postalisch oder per Mail an:

RIKUTEC Richter Kunststofftechnik GmbH & Co.KG
Graf-Zeppelin-Str. 1-5 / 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/9546-0 / Telefax 02681/9546-66
bewerbung@rikutec.de

STELLENMARKT

aktuell

FUCHS PERSONAL

KONTAKT:

Fuchs Personal GmbH
Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 95 37 - 0
ak@fuchs-personal.de

Wir sind ein regional führender Personal-
dienstleister für die Region Mittelrhein/
Hunsrück/Westerwald und suchen für
unsere renommierten Kunden folgende
Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m/w
- **Fachkraft f. Lagerlogistik** m/w
- **Staplerfahrer 1,5 + 2 to** m/w.
- **Teilezurichter** m/w
- **Reifenmonteure** m/w
- **Elektroniker - Automatisierungstechnik** m/w
- **Maler/Lackierer** m/w
- **Schlosser/Schweißer** m/w



Stark in der Region – seit 1989

www.fuchs-personal.de

Sie sind:

- Kreativ? Flexibel? Teamfähig?

Sie wollen:

- Karriere machen? Mit Menschen arbeiten?
 Einen Beruf mit Zukunft?

Warum nicht im Friseurhandwerk?

Wir bieten in Betzdorf:

**Umschulung
zum/zur**

Friseur/-in (Vollzeit /Teilzeit)

Garantierter Beginn: 3. August 2015

Einstieg noch möglich!

Bei dieser Ausbildung werden Bildungsgutscheine anerkannt. Die Ausbildung endet
mit dem HWK-Abschluss. Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert.

Nadine Pfeifer
Telefon: 02741 93981-0
E-Mail: nadine.peifer@daa.de
Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Steineroth Straße 1/1a und
57518 Betzdorf

www.daa-betzdorf.de



SPEDITION HÖHNER

QUALITÄT, die ankommt!

Als mittelständische Spedition sind wir überwiegend im innerdeutschen Teil- und Komplettladungsbereich tätig. Gemeinsam mit unseren Kunden expandieren wir weiter und suchen zur Verstärkung unserer Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **LKW Fahrer Kl. C/E (m/w) für den Güterfernverkehr**
- **Aushilfsfahrer Kl. C/E (m/w) auf € 450,- Basis**
- **Aushilfe für Lagertätigkeiten
und/oder Fahrzeugpflege auf € 450,- Basis (m/w)**

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit
- einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- moderne, sehr gut ausgestattete Fahrzeuge

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte lassen Sie uns Ihre Unterlagen, gerne auch per Mail, zukommen oder rufen Sie uns an.

Spedition Höhner GmbH – www.spedition-hoehner.de

Im Bruch 9 * 57635 Weyerbusch * Tel. 02686-9879-13 * erhard.hoehner@spedition-hoehner.de

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

IMMOBILIENMARKT

Ingelbach, ETW, ruhige Lage, 3 ZKB, Abst., ca. 76 qm, Terrasse, Einbauküche, im EG, sep. Eingang, PKW-Stellp., Bj. 1998, von privat, 59.500 €. Tel.: 0178/8592190

Altenkirchen: Für unseren Kunden suchen wir eine Eigentumswohnung in AK-Zentrum, ca. 70-90 qm. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577 oder Mail: bonn@immoprojekte.com

Lehrer-Ehepaar sucht EFH oder große ETW im Raum Altenkirchen-Hachenburg-Neuwied. Tel.: 02681/9830653, altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Nähe Hachenburg, Bauernhaus mit Pferdeoffenstall und Scheune von privat zur verk., 2007 renoviert, Ortsrand. Tel.: 0151/16000162

VERMIETUNG

Ehepaar (Rentner) sucht Haus bis 4 Zi., mit Garage, evtl. Garten, kein Gas, zu mieten. Tel.: 0152/03927955

Altenkirchen-Leuzbach, 2-Zi.-Whg., 63 qm, Bj. 1991, 2. OG, Bad, EBK, Blk., Laminat, Gas-Et., kalt: 315 €, St.: 15 €, NK: 95 €, EVA 70,5 kWh/(qm x a), EEK B, zu verm. ab 01.08.15. Tel.: 02684/978828

Weyerbusch, gepflegte 78 qm Whg., 3 ZKDB, Abstr., Balkon, Parkett, Stpl., Kel., zentrale Lage. Ärzeh., Bank, Einkaufsmög. vorhanden. Ab 1.8. frei, KM 350 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

AK-Leuzbach, 2 ZKB, 65 qm, ruh. Lage, Südbalkon, Kab.-TV, Stellpl., Keller, KM 340 €, NK, KT, E-Hz., Bj. 82, ab 1.9., EVA 65 kWh/(qm*a). Tel.: 02681/3329

Ingelbach, Neubau, mod. Ausst., 3 ZKB, niedr. Energiek., ca. 100 qm, Blk., Garten, 2 Stpl., zu verm. Tel.: 02688/8090

Höchstenbach, Ladenlokal-Büro-Praxis, ca. 90 qm, sofort zu vermieten. Warmmiete 480 €. Tel.: 01523/4288600

Roßbach, EFH, renov., 110 qm, 4 ZKB, Waschkü., Einbaukü., KM 440 € + NK + 2,5 MM KT, ab Aug. Tel.: 02680/987809

Eichelhardt, EG, 4 ZKB, Flur, sep. Eing., Kachelofen, Fußb.-Hzg., Terr. u. Holzhaus, ab 15.10. Tel.: 0160/93082832

Kircheib, Altbauwhg., 80 qm, 3 ZKDB, teilrenov., Nachtspeicherhgz., geringe Miete, inkl. Kaminofen. Tel.: 02683/7383 od. 0171/1202365

Hemmelzen, DG, 120 qm, 3 ZKB, 2 Balk., Stpl., ab sofort od. 1.10.15, KM 450 €, 80 € NK, 1 MM KT. Tel.: 0151/51338361

AK-Fluterschen, 5 ZKB, 130 qm, neu renov., Garten, Garage, mit Kindern, 520 € KM + NK + KT. Tel.: 0170/3263422

Weyerbusch/Hilkhausen, 2 ZKD, Bad, ca. 65 qm, Stellplatz, VB 450 € warm + 2 MM KT, ab 1.8.2015. Tel.: 0170/4531482

Höchstenbach, Wohnung zu vermieten, 70 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche, Abstellraum, kleine Terrasse, Stellplatz, sofort frei. Tel.: 02680/8963

Schöne Wohnung in AK, Kölner Str. 13, 4 ZKB, ab 01.09., renovierte Wohnung, 180 qm, 2 Garagen, 2 Stellplätze, Balkon und Gartennutzung, mit EBK KM 950 € + NK + 2 MM. Tel.: 0175/4446114

Mündersbach, 3 ZKB, G-WC, ASR, 110 qm, 390 € KM, 1 ZKB, ASR, 55 qm, neu renoviert, 250 € KM. Tel.: 0170/5370644

Altenkirchen, 3,5 ZKB, 94 qm, Pkw-Stellplatz, geh. Ausstattung, 500 € + NK + Kautions, Tel.: 0170/3462992

Altenkirchen, 51 qm, 2 ZKDB, Kellerabt., Waschr., im gepf. Haus zu verm. ab 1.9., KM 290 €, NK, KT. Tel.: 02684/7497

Eilt! Weibl., 61, sucht 2 ZKB, Raum AK, zum 1.11. günstig zu mieten (kein DG). Tel.: 02686/9884057

Oberdreis, ansprechende 60 qm DG-Whg., 2 1/2 ZKDB, Abstellpl., ruhig + hell, KM 250 € + NK + KT. Tel.: 0175/1654336

Altenkirchen, neu renovierte 2 ZKB, ca. 60 qm, an ruhige Einzelperson (Nichtraucher) zu vermieten. Keine Tierhaltung. 270 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02684/1755

Helle, frisch renov. Whg., 2 ZKB, ca. 65 qm, inkl. Kellerraum, KFZ-Stellplatz, in Kircheib ab sofort zu verm., KM 300 €. Tel.: 02683/7203

Whg. in 57629 Steinebach zu vermieten, OG, sep. Eingang. Tel.: 02662/7411

FERIENWOHNUNGEN

Obermaiselstein, Oberallgäu, gepflegte Komf.- FEWO, 2 SZ, Terrasse, Garage, zu vermieten. Tel.: 06771/7773.

STELLENMARKT

Sachbearbeiterin, 55 J., vertraut mit allen anfallenden Office-Anwendungen einschließlich SAP-HR, Personalwesen, Fibu sucht im Raum Altenkirchen verantwortungsvolle Tätigkeit. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16949591 an den Verlag.

Vertriebsbüro für Blindenware sucht Mitarbeiter/in für den Verkauf am Telefon. Tel.: 02742/9136309 Hr. Jacopetta

KFZ-MARKT

Ford Focus "Trend", Lim. 5-trg., 74 kW, gr. Plak., Mod. 2004 (09/03), TÜV/AU neu, 218 Tkm, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, 8-f. ber., silb.-met., kl. opt. Mängel, läuft gut, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., Roadster, 2-sitzig, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., top gepf., 3.990 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Vectra B "Edition 100", 1. Hd., Lim., 4-trg., 85 kW, gr. Plak., Mod. 200 (9/99), ohne Rost, 122 Tkm, TÜV/AU 9/2016, Klima, ZV, ABS, 8-f. ber. auf Alu, wie neu! 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Top Toyota Carina GLI, Lim., 4-trg., 97 kW, gr. Plakette, Bj. 94, TÜV/AU neu, 179 Tkm, Alu, M+S, SD, rot, gepf. Zust., 1.490 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Neuwertig! Audi A6 Avant Quattro S-Line, 3 l TDi aus 1. Hd., Bj. 2007, TÜV/AU 8/2016, 166 Tkm, scheckh.-gepf., Vollausst., inkl. Tiptronic, SD, 8-f. ber., Alu, schwarz, 16.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Audi A6 Lim. aus 1. Hd., 121 kW, gr. Plak., EZ 7/97, TÜV/AU 7/16, nur 135 Tkm, scheckh.-gepf., Klima, ZV, SD, eFH, ABS, 8-f. ber., silbermet., wie neu! 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Audi 80, Lim. 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 91, TÜV/AU neu, 310.000 km, SD, ZV, Alu, Lackmängel, läuft gut, 950 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat Variant TDi "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8-f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsrg., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

VW Polo 6N, 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV 7/2015, 147 Tkm, Klima, Sitzhgz., 4-trg., 8-f. ber., schwarz, 450 €. Tel.: 0171/3114259

VW New Beetle Cabriolet, 85 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2003, TÜV/AU 04/2016, 121 Tkm, Leder, Sitzhgz., Alu, eFH, blaumet., guter Zust., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. & fachgerecht, auch kurzfristig zum Festpreis, Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Brennholz ofenfertig, trocken, 24er und 33er Längen Buche/Eiche, Anlieferung möglich. Tel.: 0171/8185629

Hartholzbriketts-Aktionspreise

ab 188 € pro Tonne, Buche od. Eiche-PinyKay, entspr. ca. 6 mm Holz, hoch verdichtet, sehr lange Brenndauer, sof. lieferb. Tel.: 0162/3315648
Energie-Spardienst.de

Sehr gut erhaltenes weißes Esszimmer, Sideboard, Vitrine, runder Tisch, ausziehbar und 6 Stühle, VB 400 €. Tel.: 02681/4894

Schlauchboot mit Motor, 5 PS Mercury, Preis VB. Tel.: 02681/7215

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

www.heilungszentrum-westerwald.de

Ausbildung zum/zur Heiler/in, Heilbehandlungen, Gratis-Kurzbehandlungen zur Toskanischen Nacht am 24. Juli, 18-22 Uhr, Kirchstr. 1 in AK. Tel.: 02681/9848088

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, Top-Preise. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

PARTNERSCHAFT

Arzthelferin, 67, verw., Pkw, häuslich u. attrakt., sucht treuen Mann mit Herz. Gratisruf: 0800/5701570, Ag. 60+

Kleinanzeigen

in Ihrer
Wochenzeitung.
Immer für ein
Schnäppchen gut!



www.wittich.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Creativ Schaubert
 Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Bastelartikel ♦ Geschenke ♦ Pokale ♦ Gravuren ♦ DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulranzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de **bestellbar!**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 9444710 ♦ Fax: 02681 - 9443800

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
anerker. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

*Wir stehen für Würde,
 Respekt und Seriosität.*

**Baumhauer
 Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
 Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de



IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Solvenz prüfen

Immobilienkaufverträge werden grundsätzlich notariell abgewickelt. Dieser ist nicht parteiisch und erläutert beiden Seiten die Feinheiten des Kaufvertrags. Der Verkäufer sollte darauf bestehen, dass der Käufer eine Finan-

zierungsbestätigung oder einen Kapitalnachweis vorlegt. Ein Vertrag ist schnell unterschrieben, doch wenn sich später herausstellt, dass der Käufer nicht zahlen kann, muss der Vertrag oft rückabgewickelt werden.

Gut vorbereitet

Vor der Immobilienbesichtigung sollte der Verkäufer dafür sorgen, dass das Verkaufsobjekt sauber und aufgeräumt ist, gut gelüftet ist und angenehm riecht. Denken Sie daran: Der erste Eindruck zählt. Raucher sollten vier Wochen vor dem Verkauf nur noch draußen rauchen. Kalter Rauch riecht nun mal und verschwindet nicht mit einer Stunde Lüften. Für einen bevorstehenden Besichtigungstermin ist es zudem unerlässlich, folgende Unterlagen griffbereit zu haben:

- Grundbuchauszug,
 - Flurkarte,
 - Grundrisszeichnungen der einzelnen Etagen,
 - Wohnflächenberechnung
- Bei Wohnungseigentum die Teilungserklärung sowie die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung und die letzten Wohnungsgeldabrechnungen. Wichtig sind auch Belege über die letzten Investitionen und wenn vorhanden, ein Wertgutachten.
- Tipp:**
 Lassen Sie das Haus frühzeitig von einem Profi bewerten.

Unbedingt einkalkulieren

Viele Immobilienkäufer unterschätzen die Kosten, die beim Kauf und nach dem Kauf einer Immobilie anfallen. Angehende Immobilienbesitzer müssen bei der Planung ihrer Finanzierung unbedingt auch die Nebenkosten einkalkulieren. Der Preis des Hauses oder der Wohnung ist nicht alles. Hinzu kom-

men Notar- und Grundbuchkosten. Beim Kauf fallen oft auch Maklergebühren und Renovierungskosten an, beim Bau Kosten für Genehmigungen und Erschließung, für Strom- und Wasseranschlüsse. Nicht zu vergessen auch die Grunderwerbsteuer. Viele Bundesländer haben sie zuletzt erhöht.

Rodenbach: 2-Familien- oder Mehrgenerationenhaus, 11 Zi. inkl. Anbau von 1984, ca. 204 m² Wfl., nur 95.000 € Energieausweis in Vorbereitung

schwaderlapp.de **Immobilien GmbH 02623/8008-0**

LBS IMMOBILIEN **Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz**
 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Polizist mit Frau und Kind sucht gepflegtes Haus in Altenkirchen und Umgebung. Wfl. ab ca. 120 m², mind. 4 Zimmer und Garage gewünscht. KP bis 250.000 €	Pilot mit Gattin sucht barrierefreies Haus in Altenkirchen u. Umgebung, mit mind. 4 Zimmern. Grdst. ab ca. 500 m². Mit Garage, Carport oder Stellpl. KP bis 280.000 €
Handwerker-Familie sucht Haus in zentraler Wohnlage. Neben mind. 100 m² Wfl. ist Stauraum gewünscht. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 160.000 €	Investor aus Köln sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. PKW-Stellplätze für die Mieter erwünscht. KP bis 500.000 €

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
 Immobilienberater Mario Tillmann
 02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Homepage

aktuelle
Fahrzeugangebote

HFauto.de

mit vielen
Markeninfos



AUTOHAUS HOTTGENROTH GMBH

Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 87990
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 939446



METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

Acrylglas · PLEXIGLAS® · Polycarbonat · Stegplatten · Wellplatten

LÖFFERT KUNSTSTOFFE
Steg- und Wellplatten ab Lager | Zuschnitt- & Lieferservice

Kumpstraße 58 · 57610 Altenkirchen
MAIL info@loeffert-kunststoffe.de
FON 02681.9840-775
FAX 02681.9840-776

Alles aus einer Hand
- hochwertige Materialien für Dach und Wand.

LÖFFERT KUNSTSTOFFE

Profilleche · PVC-Schaumplatten · Alu-Verbundplatten · Lichtplatten

Donnerstag ist Markttag!

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur
* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Angebote			
Heidebrot 500 g	0,99 €	22.07.	
Johannisbeerschnecke	0,99 €	-	
Kleine runde Pflaumenkuchen	2,95 €	31.07.2015	

Wertenbruch
Bäckerei · Konditorei
Die Meistebäcker

Wiedereröffnung in Weyerbusch

Liebe Kunden,
nach einer kurzen Renovierungsphase öffnen wir am Mittwoch, den 22.07.2015 ab 5.30 Uhr wieder unsere Türe, mit speziellen Wiedereröffnungs-Angeboten für Sie.
Die kurze Modernisierungsphase ist abgeschlossen, eine neue Theke und mehr Sitzplätze sind für Sie geschaffen, also kommen Sie mal auf einen Kaffee vorbei. Wir würden uns sehr freuen.
Wir, die Bäckerei Wertenbruch, sind ein mittelständischer Familienbetrieb mit 7 Filialen im Westerwald und Rhein-Sieg-Kreis. Unsere Produktion ist in Buchholz-Mendt, dort gibt es noch eine klassische Handwerksbäckerei, unser Sohn Nils, selbst Bäckermeister, steht jede Nacht mit in der Backstube und achtet darauf, dass alle Produkte unseren Qualitätsansprüchen genügen. Wir beziehen unsere Produkte überwiegend von regionalen Herstellern, so kommt beispielsweise das Mehl aus der Michelbacher Mühle.
Viele unserer Produkte werden nach traditionellen Hausrezepten hergestellt, wie das Vollkornbrot, dieses wurde bereits mehrfach mit „Gold“ für seine hervorragende Qualität ausgezeichnet. Wir hoffen, dass wir Sie weiterhin mit einer tollen Qualität und einer Vielfalt an Backwaren begeistern können.
Es freut sich auf Sie
Ihre Familie Wertenbruch mit dem Verkaufsteam der Filiale Weyerbusch.

**Bäckerei Konditorei
Wolfgang Wertenbruch**
Kölner Str. 12
57635 Weyerbusch
Tel. 0 26 86 / 8 97 45 85

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5:30 – 18:00 Uhr
Sa 6:00 – 12:30 Uhr
So 7:30 – 11:00 Uhr

Gutschein für 2 Brötchen

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

30 Jahre GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod
Zum Welschenacker 9
Telefon: 0 64 35 - 70 33
info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

Möbel nach Maß: Anfertigung von Wohnraummöbel aller Art – sowie Praxis-, Objekt- und Büroeinrichtungen, **Badmöbel** – das alles aus unserer eigenen Möbelschreinerei.

www.friseurhenzel.de

Platzreife-Paket
179,- €
Juni – August

Golf-Erlebnis
19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg

Heckerhof 5 · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer
KFZ Meisterbetrieb

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

NATURwerter Preis STROM

100 % regenerativ, 0 % teuer

MIT UNS IN DEN SOMMER!

Jetzt reinklicken, wechseln und tolle **URLAUBSPRÄMIEN** sichern...



Ortlieb waterproof bag **Garmin GPS Handplotter** **Pulsar Pulsuhr**

Outdoor-Kugelgrill **50 EURO für die Urlaubskasse** **Quechua 2-Personen-Wurfzelt**

Service-Center: 02241 - 888 444



www.stadtwerke-troisdorf.de/naturwert

Fenster · Türen · Wintergärten

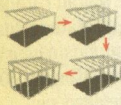
Große Ausstellung 79. FACHTAGE 25.+26. Juli 2015

Günther ENERGIE-SPAR
Fenster · Türen · Wintergärten

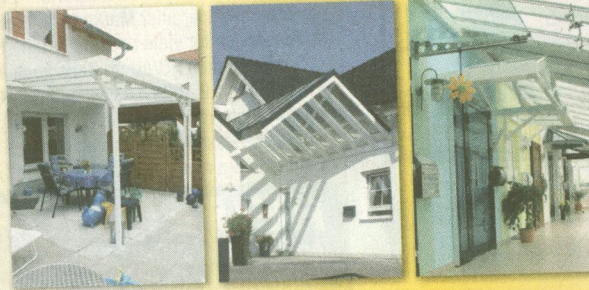


Terrassendach - Carport - Haustür-Vordach

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!

Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 - 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

• möbel und mehr •
günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
Altenkirchen · Siegener Str. 23
Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!
☎ 02681-9555410
Öffnungszeiten: mo-fr 10.00-17.00 Uhr
neue arbeit
service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Katze aus Hirz-Maulsbach
Seit 3 Monaten ist meine 10-jährige Katze Lissy oft für 8-14 Tage verschwunden. Sie ist seitdem verwirrt. Wo ist Sie in dieser Zeit? Wer weiß etwas oder hat Sie gesehen? Jeder Hinweis zählt!
Telefon 02686/323

Golden-Skin.de
Fußpflege ab 22,50€
Wilhelmstr. 37, 02662 749200

Polsterei Jörg Buchholz
Fon. 02685.988911
www.jb-polsterer.de

König's REISEN

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges*
Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenig-reisen.de

* Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
Kostenfrei Parken am Reisezentrum Wirges
König's Reisen GmbH, Christian-Helbel-Str. 45, 56422 Wirges

- FÜR KURZENTSCHLOSSENE!**
- 06.08. - 09.08. (4Tg) **Lüneburger Heide - kein EZZ** HP € 329,-
 - 07.08. - 09.08. (3Tg) **Flanderns schönste Städte** ÜF € 229,-
 - 12.08. - 22.08. (11Tg) **Schätze des Baltikums** HP € 1349,-
 - 13.08. - 16.08. (4Tg) **Elsass und Vogesen** ÜF € 429,-
- ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!**
- 18.08. - 24.08. (7Tg) **Spätsommer in Südtirol**
***Hotels Elisabeth oder Des Alpes, viele Ausflüge HP € 619,-
 - 20.-23.08. // 17.-20.09. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz**
Zentr. ****Ho. Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 329,-
 - 24.08. - 07.09. (15Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**
****Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HP € 899,-
 - 26.08. - 30.08. (5Tg) **Höhepunkte Lothringens**
Mit Führung Metz & Nancy, Bootsfahrt & Weinprobe HP € 499,-
 - 27.08. - 30.08. (4Tg) **Berlin - Am Puls der Zeit**
***Hotel, Stadtführung, Potsdam, Berliner Fahrer ÜF € 299,-
 - 28.08. - 30.08. (3Tg) **Flanderns schönste Städte**
Brügge, Gent, Brüssel mit ****Hotel NH Atlanta ÜF € 229,-
 - 29.08. - 30.08. (2Tg) **Kulturstadt Stuttgart**
Zentr. 4*Hotel Maritim, Stadtführ. - Musicaloption ÜF € 129,-
 - 30.08. - 13.09. (15Tg) **Bäder Füssing und Griesbach**
3 Hotels zur Auswahl - Top Preis-Leistung HP ab € 1149,-
 - 31.08. - 03.09. (4Tg) **Friedrichshafen/Bodensee**
4*Hotel City Krone m. Mainau, Lindau & Meersburg HP € 369,-

★★★★★
5-Sterne Premiumbusse



- 18.08. - 25.08. (8Tg) **Wunderwelt der Fjorde**
Hardanger- und Sognefjord, Oslo - traumhaft! HP € 1198,-
- 15.09. - 20.09. (6Tg) **„Abdampfen“ in der Schweiz**
Furka-Dampfbahn, Schmalpurbahn & Raddampfer HP € 839,-
- 17.09. - 20.09. (4Tg) **Dresden mit dem Premiumbus**
Zentr. Hotel, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 489,-
- 22.-27.09. // 06.-11.10. (6Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel**
Direkt am Strand mit Monaco, Nizza, Genua, uvm. HP ab € 639,-
- 29.09. - 04.10. (6Tg) **Unser Berchtsgadener Land**
4**supHotel Edelweiß, Salzburg, St. Gilgen & Rosenheim HP € 759,-
- 05.10. - 11.10. (7Tg) **Träumen am Lago Maggiore**
Mit Centovalli-Bahn, Borromäischen Inseln, Mailand HP € 778,-
- 07.10. - 14.10. (8Tg) **Inselperlen Kroatiens mit Seco**
die schöne Kvarner Bucht erleben, 4*Standorthotel HP € 799,-
- 12.10. - 17.10. (6Tg) **Einzigartiger Comer See**
4* Hotel Lenno mit Top-Weiterempfehlungsrate HP € 669,-
- 15.10. - 18.10. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria*******
Neues 5-Sterne Luxushotel, mit Festival of Lights ÜF € 449,-
- 18.10. - 21.10. (4Tg) **5&5 Sterne Reise zum Bodensee**
Mit 5-Sternebus ins *****Steigenberger Inselhotel ÜF € 439,-

London -
DIE Metropole Europas

Doppelt so groß wie Paris oder Berlin begeistert diese Stadt mit den Gegensätzen von Tradition und Moderne. Erleben Sie die Historie wie z.B. den Buckingham Palace und die Tower Bridge kombiniert mit den Bauten von Sir Norman Foster im Financial District. Jochen König, der in London lebte und arbeitete, zeigt Ihnen seine Stadt. Ihr modernes Hotel 4-Sterne Novotel Blackfriars (100% WER bei Holidaycheck©) ist hervorragend gelegen, um das abendliche London zu Fuß zu erkunden.

TERMIN	
03.09. - 06.09.2015	(4 Tg)
LEISTUNGEN & PREIS	
<ul style="list-style-type: none"> Fahrt im 4-Sterne Komfortbus Fährpassage Calais - Dover - Calais 3 x Ü / Frühstücksbuffet ganztägige Stadtrundfahrt Reisebegleitung Jochen König 	

Durchführungsgarantie!
Preis p.p. i.F. € 519,-